

# ECHOGRAZNORD

ÖAAB-Kandidat  
AK-Vizepräsident  
Franz Gosch

**AK**  
Wahl  
22.-31. März 04

ÖAAB ÖVP Liste 2  
Die Christlichen Gewerkschafter

**Wähl  
Deine  
AK!**

Gestalten!  
Statt verweigern.

AK-Wahl von 22. bis 31. März  
www.akwahl.at

## Maibaumaufstellen

30. April 2004

Siehe Seite 36

## Frühlingswanderung

20. März 2004

Siehe Seite 18

## Bundespräsidentenwahl

25. April 2004

Siehe Seite 13

**10 Jahresfeier**

am 1. Mai  
ab 9.00 Uhr  
0,5l Bier € 1,50

**Stukitz**  
Lokal\*Sauna\*Bad  
8045 Graz, Andritzer Reichstr. 25A, Tel.:0316/671414  
www.stukitz.at

**Edelweiß\*Echo**  
mit BARBARA

Bullenreiten  
Hupfburg  
Spanferkel  
Glückshafen

**Inhalt**

GELEITWORT & INHALT ..... 2  
 GEWINNSPIEL ..... 3  
 AUS DEM BEZIRK ..... 4-9  
 AUS DER STADT ..... 10, 12  
 AUS DEM PARLAMENT ..... 13  
 AUS DEM LAND ..... 14, 15  
 SENIORENBUND ..... 16  
 WIRTSCHAFTSBUND ..... 17  
 ÖAAB ..... 18-19  
 BENEFIZVERANSTALTUNG ..... 20  
 FOTOWETTBEWERB ..... 21  
 NATUR ..... 22, 23  
 RECHT ..... 24  
 STEUERRECHT ..... 25  
 AUS DEM BEZIRK ..... 26  
 LESERBRIEFE & LESERMEINUNGEN 27  
 WIR ANDRITZER ..... 28  
 AUS DEN VEREINEN ..... 29-31  
 AUS DEN PFARREN ..... 32, 33  
 CHRONIK ..... 34  
 PERSONEN ..... 35  
 VERANSTALTUNGSKALENDER ..... 36

**IMPRESSUM:** Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP, BPL Graz-Andritz, Gesamtleitung: Johannes Obenaus, Chefredakteur: Hans Dreisiebner Ständige Mitarbeiter: Alois Kummer (AK), Gerhard Pivec (Pivi), Johannes Obenaus (Obi), Ing. Günter Zeiringer, Ing. Peter Rauscher, Dr. Regina Schedlberger, o.Univ.Prof. Dr. Romuald Bertl, Hans Dreisiebner (Termine), Marcus Obenaus. Für den Inseratenteil verantwortlich: Hans Dreisiebner, alle 8045 Graz, Postfach 30. Tel. Nr. 0664/542 72 61. Druck: Dorrong, 8020 Graz. Zeitschriften und Leserbriefe an ECHO GRAZ NORD: 8045 Graz Postfach 30. Für die mit Namen gekennzeichneten Artikel liegt die Verantwortung beim jeweiligen Verfasser, und deren Ansicht muß nicht mit der Redaktionsmeinung ident sein.

e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at  
 Bankverbindung: Raiffeisenbank Graz-Andritz, Kto-Nr. 2.020.204, BLZ 38.377.  
 www.oevp-andritz.at  
**Nächster Erscheinungstermin:** 17.06.2004  
**Redaktionsschluss:** 27.05.2004

**ECHO GRAZ NORD**  
e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at

**ÖVP ANDRITZ**  
www.oevp-andritz.at



*Liebe Andritzerinnen  
Liebe Andritzer*

Johannes Obenaus

**Wahlsprengeleinteilung - Neuordnung**

Die Stadtregierung hat in ihrer Sitzung am 19. Mai 2003 das Amt für Statistik, Wahlen und Einwohnerwesen beauftragt, einen Vorschlag für eine Neuordnung der Wahlsprengeleinteilung auszuarbeiten. Vom 1. Dezember bis einschließlich 19. Dezember 2003 wurden die Bezirkspolitiker aufgefordert Einsicht in den Entwurf zu nehmen und etwaige Abänderungswünsche bekannt zu geben. Als einzige Andritzer Bezirksratsfraktion ist die Andritzer Volkspartei dieser Aufforderung nachgekommen und hat mehrere Änderungsvorschläge eingebracht, wovon 6 berücksichtigt wurden. Wir haben dabei vor allem Rücksicht darauf genommen, dass die Wahllokale so nah wie möglich dem Wahlsprengeleinteilung liegen, Parkplätze aufweisen und auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind. Die Vorgabe vom Magistrat Graz war, dass alle Wahllokale, so weit wie möglich, in öffentlichen Gebäuden unterzubringen sind. Dies hat im Entwurf dazu geführt, dass in den beiden Gebäuden in der Prochaskagasse (Volksschule und Jugendzentrum) fast 50 % der Andritzer wählen hätten sollen! Dies ohne ordentliche Zufahrten und Park-

plätze. Die Andritzer Volkspartei konnte dies gerade noch verhindern. Da die Anzahl der Wahlsprengeleinteilung von 30 auf 19 herabgesetzt wurde, ersuche ich Sie, bei den nächsten Wahlen genau auf Ihre Wahlkarte zu schauen, denn fast alle Wahlsprengeleinteilung haben neue Wahllokale. Sollten Sie nicht in der Lage sein das zuständige Wahllokal aufzusuchen, ist es möglich, dass Sie von einer "Besonderen Wahlbehörde" am Wahltag in Ihrer Unterkunft besucht werden. Sollten bei den nächsten Wahlen - Bundespräsidenten- und EU-Wahlen - Probleme auftreten, bzw. haben Sie Verbesserungsvorschläge, so informieren Sie mich bitte.

Ihr Bezirksvorsteher

**SPRECHSTUNDE**  
**JOHANNES OBENAU**  
 Mittwoch, 17-18 Uhr  
 im Bezirksamt, Grazerstraße 19B/P  
 Tel: 0316/68 07 86, Mobil: 0664/100 07 23  
 e-mail: jobenaus@utanet.at

**Bundespräsidentenwahl**



**Sonntag,  
25.04.2004**

Dedlev Eisel-Eiselsberg, Benita Ferrero-Waldner, Kurt Hohensinner



# GEWINNSPIEL

Die Frage der letzten Ausgabe lautete: Wie heißen die drei Andritzer ÖVP- Gemeinderäte?

⇒ Die richtige Antwort:  
Ulrike Bauer,  
Mag. Eva Maria Fluch,  
Kurt Hohensinner

⇒ Aus allen richtigen Antworten wurde folgender Gewinner gezogen:

Herr **Peter Koren**  
8045 Graz  
Er erhält eine Uhr von  
**Echo Graz Nord.**



Foto Seifert

BR Susi Hohl bei der Übergabe

⇒ Die neue Gewinnfrage:  
Wie heißt die Kandidatin der ÖVP für die Bundespräsidentenwahl?

⇒ Einsendeschluss ist  
Mittwoch der 31.03.2004

⇒ Aus allen Einsendungen des Jahres 2004 wird wieder eine Reise, gesponsert von Sky-Reisen, im Werte von Euro 700,00 verlost!



<b>WELLNESS-HIGHLIGHTS 2004</b> <b>HOTEL SONNENPARK 4****</b> Therme Lutzmannsdorf-Frankenau (gültig vom 30.04-1.11.04) 2 Nächte inkl. HP im DZ So-Fr: Euro 162.-, Fr-So: Euro 178.- Kinderermäßigung	<b>GÜNSTIGE STÄDTEFLÜGE</b>  z.B. mit Ryanair nach Rom  Klagenfurt-Rom Flug ab Euro 50.- Hotel Luzzatti 2** im Doppelzimmer ab Euro 43.- / mit Frühstück
Malta...zu Ostern...eine Reise wert  z.B. 8 Tage Nächtigung/Frühstück im DZ ab Euro 434.- pro Person Kinderpreis ab Euro 199.-	<b>URLAUB 2004</b>  <b>SICHERN SIE SICH IHRE FRÜHBUCHERBONUS</b>  Mietautos weltweit von Holiday Autos  z.B. Malta 1 Woche ab Euro 133.- Zusatzfahrer kostenfrei Vollkaskoversicherung ohne Selbstbehalt

**A-8045 GRAZ, ANDRITZER REICHSSTRASSE 44/1.ST.**  
**TEL 0316/699 888 FAX 0316/699 888-20**  
 Internet: <http://www.sky-reisen.at>

## Jahrespreisgewinner 2003

Als Gewinner des Sky-Reisegutscheins im Wert von Euro 700,- wurde Herr Alfred Raschl gezogen. Der Gutschein wird demnächst überreicht. ECHO GRAZ NORD gratuliert dem glücklichen Gewinner.



# Gewinnspiel

Wie heißt die Kandidatin der ÖVP für die Bundespräsidentenwahl?

B . . . . . F . . . . . - W . . . . .

---

ÖVP-Arbeitskreis

## Behindertengerechtes Andritz

### Aktion scharf gegen Missbrauch von Behindertenparkausweisen

Auf Initiative von GR. Kurt Hohensinner und Bezirksrat Edi Schmeisser wird die Polizei verstärkt Benutzer der § 29 Parkausweise kontrollieren, um eine missbräuchliche Verwendung zu verhindern. Bei Kontrollen zeigte sich, dass auch Ausweise von bereits verstorbenen Personen bzw. Farbkopien verwendet werden.

### Pilotprojekt

#### "LEONARDO DA VINCI"

Bei diesem von der Lebenshilfe durchgeführten EU-Projekt soll behinderten Personen die Möglichkeit geboten wer-

den, sich zum Behindertenbetreuer bzw. Pädagogischen Assistenten ausbilden zu lassen. Die Projektlaufzeit beträgt 3 Jahre. Genauere Informationen unter der Tel. 0316/71-55-06 Dw. 731

### Behindertengerechte Apotheke Andritz am Arlandgrund

Mit der Apotheke am Arlandgrund hat Andritz seit einigen Jahren bereits eine behindertengerechte Apotheke. Neben einem stufenlosen Eingang mit selbstöffnenden Türen, gibt es auch einen Parkplatz mit Sprechfunksäule, damit behinderte Autobenutzer direkt vom PKW aus Verbindung aufnehmen können. Wir hoffen, dass auch andere Apotheken diesem gelungenen Modell folgen.

### Neues steirisches Behindertengesetz beschlossen

"Anspruch statt Almosen" Unter diesem Leitfaden wurde das neue Behindertengesetz im Landtag beschlossen. Ziel des neuen Gesetzes ist es, dem behinderten Menschen ein

weitgehend selbstständiges Leben zu ermöglichen. Dies soll durch flexible Angebote, wie betreutes Wohnen und persönliche Assistenzleistungen ermöglicht werden. Ein wesentlicher Fortschritt ist auch der im Gesetz vorgesehene Behindertenanwalt. So kann dieser in allen Fällen von Diskriminierung Schritte einleiten. Durch die Mitarbeit von LAbg. Annemarie Wicher wurde hier ein modernes und zeitgemäßes Gesetz beschlossen.

### Termin

Am Mittwoch 7.4.2004 findet um 18.30 Uhr im Cafe Andritzerhof (Andritzer Reichsstr. 42) ein Behindertenstammtisch statt. Wer Interesse hat, möge sich bei den unten stehenden Service Telefonnummern melden.

### Kontaktpersonen:

**Schmeisser Eduard**

Tel.: 0664/5124427

E-Mail: ediaustria@hotmail.com

### Pendl Klaus-Peter

Tel.: 0664/5139096

E-Mail: k.pendl@aon.at



Foto: Binder

# Absender:

Vorname:

Nachname:

Straße/Haus.-Nr./Stock/Tür:

PLZ/Ort:

Tel.-Nr.:

Einsendeschluß: 31.März 2004

Bitte mit  
Euro 0,58  
Marke  
freimachen!

ECHOGRAZNORD

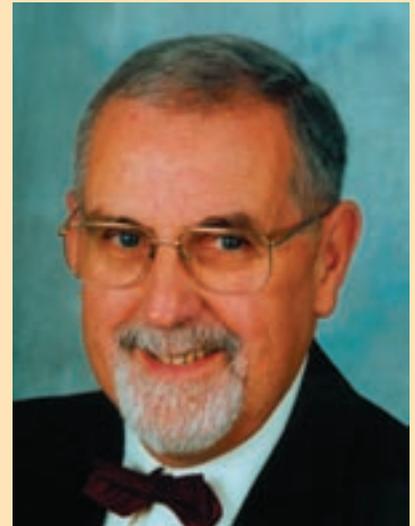
Postfach 30  
8045 Graz

## Bereitschaftsdienst öffentlicher Grazer Apotheken

Mit Verordnung des Bürgermeisters vom 25. Februar 2004 hat in Andritz die Apotheke Andritz, 8045 Graz, Weinöttlstraße 3, ganzjährig für den Kundenverkehr während der Mittagspause (12 bis 14:30 Uhr) offen zu halten.

## Grabungs- und Straßen- sanierungsplan 2004

<u>Stattegger Straße</u> , Andritzer Reichsstraße - bis Stadtgrenze inkl. Kreuzungsbereich	
Stattegger Straße - Andritzer Reichsstraße Asphaltierungsarbeiten; <u>Baumgasse</u> , ganze Länge	Generalsanierung
<u>Franz Schmidt Weg</u> , Dennigweg - Hoffeldstraße	Feinasphalt
<u>Kahngasse</u> , Lindengasse - Fa.Stoiser	Generalsanierung
Haberlandtweg, Haus 14 - Zelinkagasse	
Geisslergasse Richtung Norden	Feinasphalt
Papierfabrikgasse	Gehsteig
<u>Neugasse</u> , Lindengasse - Gustav Scherbaum Promenade	Generalsanierung
<u>Prochaskagasse</u> , Radegunerstraße - Schöckelbach	Generalsanierung
<u>Prochaskagasse 15-24</u> , <u>Schöckelbachweg 55</u> ,	Kanalauswechslung Fernwärme-Ausbau/ Hausanschluss Querung
<u>Schöckelstraße</u>	Verbreiterung
<u>Zelinkagasse 29</u> - Ursprungweg	Kanalauswechslung
<u>Ziegelstraße</u> / Viktor-Zack-Weg	
Bereich Wolfgründe-Ziegelwerk	Kanalverlegung
<u>Körösisstraße</u> , Andritzer Maut - GVB Kreuzung	Stützmauer



Wir können die ganze Welt erobern,  
den inneren Frieden finden wir jedoch nicht.  
Wir finden ihn nur in uns.  
Wer sich selber mag,  
den mögen auch andere.  
Durch die eigene Ausstrahlung  
ändern sich die Nächsten.  
Wer nur sich sieht,  
verweigert sich dem eigenen Glück.  
Halte Dich also nirgends fest,  
nicht an Sachen,  
nicht an Gefühlen,  
nicht an Vermögen,  
nicht an Macht.  
Immer und überall dabei zu sein  
ist es nicht.  
Dasein, jetzt und hier,  
offen für andere,  
aber auch  
und das ist wichtig,  
für sich selbst.

*Einfach zum Nachdenken  
Günther Zeiringer*

## Neue Bushaltestellen in Andritz

Die Österreichische Postbus AG hat die Errichtung von zusätzlichen Haltestellen im Bereich des Stukitzbades bzw. der Nordberggasse für die Kraftfahrlinie Graz - Niederschöckl - Kreuzberg beantragt. Bei der Besichtigung vor Ort wurden am 30. Jänner 2004 folgende zusätzliche Haltestellen bewilligt.  
Stadtauswärts: Eine Haltestelle direkt vor dem Eingang zum Stukitzbad und eine weitere direkt nach der Einmündung des Nordberggasse vor dem Spar-

markt in der Radegunderstraße. Stadteinwärts: Gegenüber der neuen Haltestelle in der Radegunderstraße beim Sparmarkt/Nordberggasse und eine neue direkt vor der OMV-Tankstelle in der Andritzer Reichsstraße. Die alte Haltestelle "Binderwirt" wird aufgelassen. Die geplante Haltestelle "Pfeifferhofweg" wird nicht gebaut.

Geplant ist auch noch die Verlängerung des "52er" in die Ziegelstraße, wenn die Kucharkreuzung umgebaut ist.

## Straßenneu- benennung

Bei der Gemeinderatssitzung vom 13. Nov. 2004 wurde die Aufschließungsstraße von der Ziegelstraße zum Viktor-Zack-Weg nach der berühmten Grazer Fotografin Inge-Morath-Straße benannt.

"Die gesamte Personalvertretung ist mit großem Ernst dabei, die Magistratsrechtsreform und Aufgabenkritik umsetzen. Und wir versuchen, das den Bediensteten klarzumachen und sie auf den Sparkurs einzuschwören." "....stattdessen erfinden die Politiker ständig neue Projekte....." Weiters: "Uns geht es darum, die Gehälter und Pensionen der Bediensteten zu sichern." So wurde der oberste Personalvertreter des Grazer Magistrats, Wilhelm Techt in einem Grazer Gratisblatt zitiert.

Nun darf man sich also nicht mehr wundern, dass in Graz nichts mehr weitergeht, wenn schon der oberste Personalvertreter seine Mitarbeiter auffordert keine neuen Projekte anzugreifen. Es wundert mich daher nicht mehr, dass bei fast allen Eingaben nach etlichen Urgenzen steht: nicht möglich, kein Geld vorhanden. So nach der Devise wer sich

## BEAMTEN- MIKADO

zuerst bewegt bzw. etwas bewegen will, der geht. Nun haben wir es schwarz auf weiß: Nicht nur die Politiker sind Schuld, sondern ein paar Beamte an maßgeblichen Stellen die die Politiker blockieren und boykottieren. Nur werden wir Bezirkspolitiker und auch ein Großteil der Bevölkerung in den Bezirken uns dies sicherlich nicht gefallen lassen.

*Dies meint Euer  
Obi*

**AUFGEZEIGT**  
VON JOHANNES OBENAU

## Aus dem Bezirksrat

**B**ei der am 2. Dezember 2003 stattgefundenen **Bezirksrats**sitzung wurden unter anderem folgende Anträge behandelt:

Anträge der Andritzer Volkspartei:

**Information der Bezirksvorstehung und Bevölkerung in geeigneter Form über allfällige Bauarbeiten, insbesondere Straßensperren.**

Grabungskoordinator Helmut Spanner vom Magistrat hat diesbezüglich schon eine Zusage erteilt. Echo Graz Nord wird Sie laufend darüber informieren. Abrufbar auch direkt im Internet unter [www.graz.at/baustellen](http://www.graz.at/baustellen) zu informieren.



Johannes Obenaus

**Antrag auf Einbeziehung der Stadt Graz in das Bewilligungsverfahren bei der Kläranlage Annagraben und bei den Steinbrüchen im Annagraben.**

Dieser Antrag wurde bereits vom Grazer Umweltkoordinator Dr. Peter Weinmeister an das Land Steiermark weitergeleitet. Die Stellungnahme ist noch ausständig.

**Antrag an das Sportamt der Stadt Graz, eine Stocksportanlage in Andritz zu errichten.**

Dazu wurden schon etliche Besprechungen abgehalten, etliche Grundstücke besichtigt. Zur Zeit liegt ein konkreter Plan vor, wo man aber wegen Grundstückstausch noch Gespräche führen muss.

**Antrag an das Land Steiermark, die Landesstraßen auch in Andritz ordnungsgemäß zu erhalten.**

Dazu gibt es in den nächsten Tagen mit der Straßenmeisterei ein Gespräch.

Antrag der Sozialistischen Fraktion:

**Änderung der Aufstellungspunkte des mobilen Radargerätes im Jahre 2004**

Dazu werden mit den Wirtschaftsbetrieben Gespräche über mögliche Aufstellungspunkte geführt.

Weiters wurden noch etliche verkehrsrechtliche Maßnahmen beantragt, die teilweise schon bewilligt und auch schon umgesetzt wurden.

*Johannes Obenaus,  
Bezirksvorsteher Graz-Andritz*

## AK - Wohnbauförderungsaktion 2003

**M**it der Wohnbauförderungsaktion 2003 möchte die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark jenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die neuen Wohnraum schaffen und damit eine schwere finanzielle Belastung auf sich nehmen, eine Hilfestellung in Form eines Zinszuschusses bieten.

**Die Höhe des Zinszuschusses beträgt 370,00 Euro, kann aber bis zu 500,00 Euro betragen.**

**Die Ansuchensformulare liegen in der AK Graz auf. Die Ansuchen sind bis spätestens 31. März 2004 einzureichen !**

## Ein Bezirk blüht auf ...

... und alle Andritzerinnen und Andritzer sind aufgefordert beim Blumenschmuckbewerb mitzumachen. Sie haben einen Garten, einen Hinterhof, einen Balkon oder einfach nur paar Fensterbankerl, die sie schon immer in ein üppiges Blumenmeer verwandeln wollen?

Die steirischen Gemeinden haben bereits bewiesen, dass sie ihrem Ruf als Blumenland gerecht wurden. Nun aber ist auch die Landeshauptstadt aufgefordert, ihre "grünen" Hände unter Beweis zu stellen. Wobei nicht die Menge oder Größe zählt, sondern der gute Wille und Ihr Bemühen. Ihrer Phantasie und Kreativität sollen keine Grenzen gesetzt sein. Bewertet wird in 10 verschiedenen Kategorien: Gaststätten, Buschenschänke, Bauernhöfe, Gewerbebetriebe, Häuser, Wohnblöcke, Siedlungen/Wohnstraßen, Sonderobjekte und Gärten. Anmelden können Sie sich bei Ihrem Bezirksamt oder beim Blumenschmuckgärtner. Ge-

nauere Informationen zum Wettbewerb und den Teilnahmebedingungen finden Sie auch auf der Blumenschmuck Homepage [www.blumenschmuck.at](http://www.blumenschmuck.at). Viel Freude und Erfolg wünschen Ihnen die Veranstalter: Steirische Landesregierung und der Verband der Steirischen

Gärtner und Baumschulen.



LANDES  
BLUMENSCHMUCK BEWERB



G A S T H A U S M O S E R

„Zum Heimkehrer“

Radegunderstraße 29 - 8045 Graz - Telefon 69 17 47

Präsentation der Blume  
des Jahres 2004!

B L U M E N H A U S  
ZÖTSCH

Gartenbau & Floristik  
Zötsch Felix u. Elisabeth  
Statteggerstraße 110, 8045 Graz  
Tel.: 0316 / 69 11 26; Fax: DW 15

Filiale:  
St. Veiterstraße 11, 8045 Graz  
Tel.: 0316 / 69 47 90

Wir laden Sie ein zur **Blumenhauswoche**  
**vom 19. bis 24. April 2004**  
mit sensationellen Preisvorteilen, die ganze Woche lang!

Balkon- und Beetpflanzen, Stauden  
Kübel-, Grün- und Hydropflanzen  
Gemüse- u. Gewürzpflanzen, Blumenampeln  
riesige Auswahl an Terracotta  
Exklusive Floristik für alle Anlässe, Eventfloristik



Blumenschmuck Gärtner

# 30 Jahre 30 Jahre 30 Jahre 30 Jahre 30 Jahre

## Bauernmarkt in Andritz

10 Jahre Markttag am Dienstag in Andritz.



Im Frühjahr des Jahres 1974 hat der Grazer Stadtsenat der Abhaltung eines Markttag, jeweils am Samstag, zugestimmt. Damit wurde es der Andritzer Bevölkerung ermöglicht unter den selbstgezogenen Erzeugnissen der Bauern von Graz und Umgebung zu gustomieren und erlesene Produkte einzukaufen. Der Markt mit seinen großartigen Angeboten wurde zu einem Hit und damit zu einer dauernden Einrichtung. Nicht zuletzt hat das Eingehen der Marktbesucher auf die Bedürfnisse unserer Bevölkerung und deren Zufriedenheit zu diesem Erfolg geführt. Damit ergab sich bald der Wunsch nach einem weiteren Markttag. Einem Ersuchen des Andritzer Bezirkrates vom 14.02.1994 wurde

seitens der Stadt Graz Rechnung getragen und damit konnte schon im Frühjahr 1994 ein Markttag am Dienstag eingeführt werden.

10 Jahre Markttag am Dienstag in Andritz.

Was nur probeweise eingeführt, wurde in den letzten Jahren zu einer ständigen Einrichtung. Sehr zur Freude der Bevölkerung, wie auch der Marktstandler.

Der Umbau des Andritzer Zentrums führte zu einer Verlagerung des Marktplatzes. Damit konnten der Bauernmarkt erweitert und die Angebote ausgeweitet werden. Über 18 Jahre betreute **Johann Riederer** den Andritzer Marktplatz, erst 2002 übergab er seine Funktion in jüngere Hände.

*Kulu*

### Marktöffnungszeiten:

von März bis November, jeden Dienstag von 12.30 bis 19.00 Uhr	das ganze Jahr jeden Samstag von 7.00 bis 13.00 Uhr
---	---



## Konditorei - Café Pacherneegg

Zum 30ig jährigen Firmenjubiläum möchten wir auf diesem Wege Frau Ludmilla Pacherneegg recht herzlich gratulieren. Sie hat es seit der Eröffnung ihrer Konditorei im März 1974 (ehem. Zehetleitner) immer wieder geschafft, natürlich unter Mithilfe von Frau Frieda und Frau Elfie, wobei letztere bereits in Pension ist, mit guten Kaffeespezialitäten sowie einer großen Auswahl an Mehlspeisen, den Wünschen ihrer Gäste zu entsprechen. Als Belohnung für die langjährige Treue gab es daher in der Jubiläumswoche

Kaffeepreise wie vor 30 Jahren. Für exquisite Tortenbestellungen sind Sie bei Frau Pacherneegg an der richtigen Adresse. Mit einem Foto ihrer Wahl, ist jede Torte ein Unikat. Im Sommer kann man im Sitzgarten unter anderem, die mit viel Liebe zubereiteten Eisspezialitäten, genießen. Auf diesem Wege wünschen wir Frau Pacherneegg für die Zukunft weiterhin alles Liebe und Gute.

**Wir backen für Sie die Torte mit Ihrem Foto!**



## Konditorei - Café L. Pacherneegg

8045 Graz

Andritzer Reichsstraße 48

Telefon 0316/69 25 57

Montag Ruhetag

# EINBLICKE - KINDERBLICKE

*"alle kinder sind künstler -  
ein künstler siehst mit den augen eines Kindes  
und mit den visionen eines weisen"*

pablo picasso

Im Kindergarten Waldhaus steht bei der Arbeit mit Kindern Kreativität an oberster Stelle. Über einige Monate hinweg ha-

ben die Kinder gemeinsam die verschiedensten Ausstellungen besucht und ihre Eindrücke mit Pinsel & Farbe festgehalten. Diese Werke wurden im Zuge einer Vernissage zum Thema EINBLICKE - KINDERBLICKE Anfang November 2003 ausgestellt und sind bis Ende April 2004 im Amt für Jugend & Familie zu sehen.

*Elfi Leeb*



Tobias 5 1/2 Jahre



Celina 5 1/2 Jahre



Stefan 6 Jahre



Jana 5 1/2 Jahre



## ALOIS POGLONIK

8045 Graz-Andritz, Statteggerstraße 24, Tel. 69 25 44

Blechdächer  
Gesimsabdeckung  
Hängerinnen  
Kupferarbeiten  
Reparaturarbeiten  
u. Rostschutzanstriche



## BLUMEN:GRAN

Graz - Andritzer Reichsstraße 18 - Tel. 0316 / 68 22 61

[www.Blumen-Gran.at](http://www.Blumen-Gran.at)

Einladung  
zu unserer  
Osterausstellung  
vom  
1. März  
bis  
3. April

**Holen Sie sich Ihre Kundenkarte !**

## Graz soll aufs touristische Stockerl

In den letzten Wochen hat Stadtrat Christian Buchmann die Grazer Unternehmer intensiv in seine strategischen Überlegungen für den Wirtschaftsstandort Graz eingebunden. "Wir müssen uns an den Bedürfnissen der Unternehmer orientieren, sie spüren und wissen, was Graz braucht", erklärt der Stadtrat sein Engagement.



Stadtrat Christian Buchmann

Aus den Diskussionsrunden haben sich einige Kernstrategien ergeben, auf denen die künftige Wirtschaftspolitik von Graz aufbauen wird. So hat das Kulturhauptstadtjahr einen Aufschwung im touristischen Bereich bewirkt, den es natürlich für die Zukunft zu erhalten gilt. "Die Destination Graz hat nun einen viel höheren Bekanntheitsgrad und auch im infrastrukturellen Bereich wurden neue Angebote geschaffen" erklärt Buchmann. "Mit diesem Potenzial sollte es möglich sein, für Graz einen Stockerlplatz im touristischen Leben Österreichs zu ergattern." Ganz konkret möchte Buchmann, dass Graz die Nummer 3 hinter Wien und Salzburg wird und legt als Ziel eine Nächtigungszahl von 1 Million Nächtigungen bis 2008 vor.

Neben diesem Tourismusaspekt wird es aber auch einer Stärkung des Handels bedürfen, soll Graz zu einer Wissenshauptstadt werden und wird man viel Arbeit in ein aktives internationales Standortmarketing stecken müssen. Als spezielles Service für Unternehmer plant der Stadtrat eine so genannte "Unternehmerplattform" zu installieren, die es möglich macht, sich 24 Stunden lang, an

sieben Tagen der Woche an den Magistrat Graz zu wenden. "Um Unternehmern das Unternehmen in dieser Stadt zu erleichtern, werden sie damit die hohe Dienstleistungsqualität unserer Wirtschaftsabteilung noch besser nützen können", verspricht Stadtrat Christian Buchmann abschließend.

## Fiat Punto „Five Million“

Weit mehr als 5 Millionen Europäer haben bereits ihr ideales Auto gefunden: Fiat Punto! Holen auch Sie sich jetzt das limitierte Sondermodell „Five Million“!

Inklusive:

- Klimaanlage
- Servolenkung
- Zentralverriegelung
- elektrische Fensterheber vorne
- ABS + EBD

Jetzt ab  
**€ 10.000,-**  
Preisvorteil  
**€ 1.650,-**



Servicepartner

**FIAT**

www.fiatauto.at

Jedem sein Auto!



**Autohaus Damisch**

Andriaz Reichstraße 89 • 8040 Graz • Tel.: +43 316 1 69 27 20 • Fax: +43 316 1 69 27 20 - 20

Preise inkl. MwSt. und NoVA.  
Abbildung ist Symbolfoto.  
Gesamtverbrauch 5,7 l/100 km  
CO<sub>2</sub>-Emission 136 g/km

Eine Welt voller Ideen.

**FIAT**

# Schulen sind auch Orte der Bindung und der Integration

Projekte und Initiativen der PädagogInnen sind bestmöglich zu unterstützen

**A**ls so genannter gesetzlicher Schulerhalter sieht Schul- und Sportstadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg seine vordringlichste Aufgabe darin, die städtischen Schulen - also die notwendigen Gebäude und die entsprechende Infrastruktur zur Verfügung zu stellen und sie in einem zeitgemäßen, modernen Zustand zu erhalten. Ein ebenso wichtiges Anliegen ist es ihm aber auch, im Einvernehmen mit den Lehrerinnen, Lehrern und der Schulbehörde auch pädagogische Konzepte bestmöglich zu unterstützen und auf gesellschaftliche Entwicklungen entsprechend zu reagieren - damit Schule gelingen kann: "Schulen sind nicht nur Orte der Bildung, sondern auch wichtige Orte der Bindung und der Integration. Hier werden junge Menschen mit unterschiedlichen sozialen Hintergründen zusammen geführt. Hier werden Brücken gebaut zwischen Geschlechtern, Kulturen und Religionen."

Gerade auch in seinem Heimatbezirk Andritz befinden sich mit den Volksschulen Andritz, Viktor Kaplan und St. Veit sowie der Hauptschule/Neuen Mit-

telschule Andritz Schulen, in denen die LeiterInnen und LehrerInnen Innovationen stets offen gegenüber stehen und wichtige, zukunftsweisende Projekte umgesetzt werden - seien es beispielsweise Vorhaben der Verkehrserziehung und Schulwegsicherung, der Gesundheitserziehung oder auch der Nachmittagsbetreuung.

Diese Initiativen im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zu unterstützen, entspricht genau der Intention von StR Eisel-Eiselsberg, der gemeinsam mit dem Stadtschulamt nicht nur die "Hausmeisterrolle" übernehmen will.

Investitionen in die Bildung und Ausbildung sind Generationenprojekte, so Detlev Eisel-Eiselsberg, wodurch es vertretbar und auch gerechtfertigt ist, manchmal einen Schritt mehr zu machen, als man es sich finanziell eigentlich zutraut - mit einem Gesamtaufwand von rund 2,5 Millionen Euro netto werden heuer auch endlich die Brandschutzmaßnahmen an allen Schulen umgesetzt. Ein weiterer wichtiger Schritt nach vorne ist im Schulbereich auch das



**Schul-Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg: Investitionen in Bildung und Ausbildung sind Generationenprojekte**

angedachte Contracting-Modell mit einem Volumen von 1,5 Millionen Euro, das heuer gestartet werden soll - dadurch sind wesentliche Energieeinsparungen zu erwarten.

*Ihr Detlev Eisel-Eiselsberg*

## ...nicht jedes NICHTGENÜGEND ist eine Katastrophe!!!

**A**ls Antwort auf diverse Meinungsäußerungen zum Thema Schule möchte ich eine andere Sichtweise darstellen:

Naturgemäß werden manche Eltern und SchülerInnen vor dem Zeugnis nervös; meist aber, weil sie doch relativ genau wissen (und von den LehrerInnen über den Notenstand informiert werden), wo ihr Schützling steht. Es gilt zu bedenken, dass das Österreichische Schulsystem sehr wohl auch auf das Leben vorbereitet!

Man lernt, sich Ziele zu stecken, diese anzustreben und auf einen positiven Abschluss hinzuarbeiten. Dies ist aus

psychologischer Sicht sehr wichtig - auf der einen Seite Ziele definieren, und eben auch andererseits die Grenzen genau zu kennen.

Natürlich muss man dann und wann einmal eine negative Note in Kauf



nehmen und an sich arbeiten (genauso wie im späteren Leben auch!), um das Ziel zu erreichen, welches man anstrebt (oder auch zu hinterfragen, ob man den richtigen Schultyp gewählt hat etc.). "Frustrierende Momente"

können einen Lernprozess bedeuten und nicht nur schwächer machen, sondern im Nachhinein gesehen, auch stärken und SchülerInnen auf das Leben vorbereiten.

Wichtig ist aber, dass wir der Schule zwar einen bedeutenden Stellenwert einräumen, aber nicht alles an die Institution Schule abgeben, sondern den Kindern auch Werte außerhalb der Schule vermitteln (Geborgenheit, Freundschaft, Sport, Musik, Zugang zur Natur usw.), dann brauchen wir keine Angst davor zu haben, dass unser Schulsystem "familienunverträglich" ist!!!

*GR Ulrike Bauer*

# Klares NEIN zur Einstellung von Bus- und Straßenbahnlinien

**E**in klares Nein kommt von VP-Verkehrstadtrat Gerhard Rüschi zu den in letzter Zeit in den Medien immer wieder kolportierten Plänen, das Angebot des Öffentlichen Verkehrs in Graz aus Einsparungsgründen zu verringern: "Es steht außer Zweifel, dass die Stadt Graz keine Linieneinstellungen akzeptieren kann. Gerade in der laufenden Feinstaubdiskussion kommt der Attraktivität des Öffentlichen Verkehrs eine entscheidende Rolle zu."

Die Überlegungen, die Budgetprobleme der Grazer Verkehrsbetriebe durch das simple Streichen von Linien, sprich eine Angebotsreduktion, in den Griff bekommen zu wollen, könne wohl nicht der richtige Weg sein. Zuerst einmal müssen die Stadtwerke intern den Hebel ansetzen. So könne man unter anderem auch von dem in Abstimmung zwischen Management und Belegschaftsvertretung bereits begonnenen Prozess zur Produktivitätssteigerung einiges erwarten.

Von den Experten der Verkehrsbetriebe und den Verkehrsplanern der Baudirektion werden, wie Gerhard Rüschi weiter ausführt, alle Möglichkeiten zum Ausbau

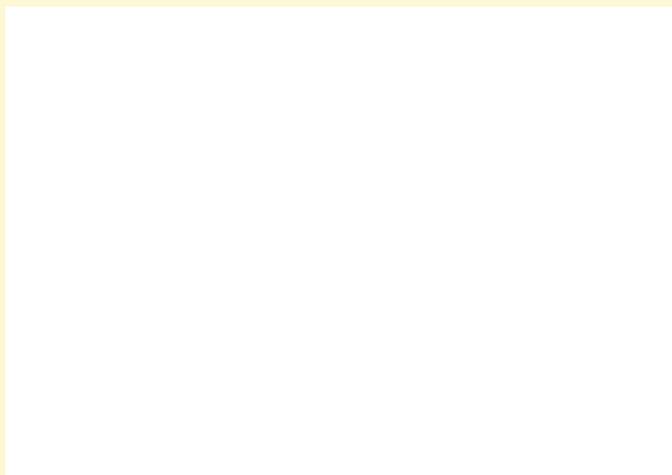
eines anpassungsfähigen Liniennetzes erörtert. Sowohl aus Verkehrs- als auch als Umweltsicht kommt einem leistungsfähigen öffentlichen Verkehrsangebot in Graz in den nächsten Jahren besondere Bedeutung zu. Dabei geht es um ein ganzes Bündel an Maßnahmen und Angeboten, von der Qualitätssteigerung (Niederflurfahrzeuge, Biodiesel, Partikelfilter etc.) bis hin zu logistischen Maß-

nahmen (Busspuren, ÖV-Bevorrangung etc.) und speziellen Angeboten wie etwa Park & Ride-Anschlüsse und ähnliches. Rüschi: "Simple Linieneinstellungen nützen niemandem. Derartige Diskussionen schaden nur dem Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Leistungsfähigkeit des öffentlichen Verkehrsnetzes."

*Verkehrstadtrat Gerhard Rüschi*



Verkehrstadtrat Gerhard Rüschi



Karl  
**Andrä**

**E R D B A U**

Abbrucharbeiten	8046 Stattegg	Haustrockenlegung
Aushubarbeiten	Hub 145	Humuserde inkl.
Planierarbeiten	0316/698327	Zustellung
Steinschlichtung	0664/3022648	Kompressor Verleih
Drainagen	0664/4309753	inkl. Schremmhämmer

# Bundespräsidenten-Wahl

**Die Bundespräsidenten-Wahl bringt eine klare personelle Alternative:**

Auf der einen Seite steht der 65-jährige Heinz Fischer, seit Jahrzehnten SPÖ-Spitzenpolitiker und Vize-Parteivorsitzender, der sich bisher allen Parteiobermännern - Bruno Kreisky, Fred Sinowatz, Franz Vranitzky, Viktor Klima und Alfred Gusenbauer - anpasste und der in seinen außenpolitischen Aktivitäten ganz starke Beziehungen zu den sozialistisch-kommunistischen Staats-Spitzenrepräsentanten des Ostens hielt, als sich die Bevölkerung dieser Länder bereits zur Demokratie aufmachte. Heinz Fischer ist also ein Sozialdemokrat vom alten Schlag aus dem vorigen, dem 20. Jahrhundert. Auf der anderen Seite steht die 56-jährige Benita Ferrero-Waldner. Eine christdemokratische Frau an der

Spitze der Republik wäre ein gutes Signal dafür, dass Österreich im Jahr 2004 im neuen, 21. Jahrhundert, angekommen ist. Die Zeit ist reif für die erste Bunde-



Herwig Hösele, Dr. Benita Ferrero-Waldner

präsidentin - nachdem Mitte der sechziger Jahre die christliche Gewerkschafterin Grete Rehor die erste Ministerin in Österreich wurde, Maria Schaumayer die erste Nationalbank-Präsidentin, Waltraud Klasnic der erste weibliche Landeshauptmann und Susanne Riess-Passer die erste Vizekanzlerin wurde.

Entscheidendes Sachargument: Die wichtigste Kompetenz des Staatsoberhauptes ist laut Bundesverfassung Artikel 65 die Vertretung der "Republik nach außen". Es gibt wohl niemand geeigneteren für diese Aufgabe als Benita Ferrero-Waldner. Allen ist in allerbesten Erinnerung, wie sie mit Charme, Herz, enormem Einsatz, Kompetenz und fünf Sprachen fließend sprechend in den schwierigen Zeiten der Sanktionen den Standpunkt Österreichs vertrat.

Herwig Hösele

## Bundespräsidentin mit Herz

**Österreich braucht ein erfahrenes und engagiertes Staatsoberhaupt. Benita Ferrero-Waldner hat breite Berufserfahrung in Wirtschaft und Diplomatie. In ihrer politischen Arbeit hat sie sich durch Ehrlichkeit, Fairness und ein großes Verständnis für die Anliegen der Menschen ausgezeichnet.**

### International erfahren

Benita Ferrero-Waldner genießt international den Ruf eines außenpolitischen Profis. Sie vertritt die österreichischen Interessen mit Freundlichkeit, gleichzeitig aber auch mit inhaltlicher Konsequenz und Festigkeit.

**Benita Ferrero-Waldner:**  
„Ich möchte Österreich in der Welt Türen und Tore öffnen. Es ist mir ein Anliegen, das Ansehen Österreichs in der Welt, das es sich auf Grund seiner Geschichte, Ideen und Leistungen verdient hat, zu stärken.“

### Für alle Österreicherinnen und Österreicher

Ein offenes Ohr und vor allem auch ein offenes Herz für alle Österrei-

cherinnen und Österreicher zu haben, das möchte Benita Ferrero-Waldner als erste Frau im Amt einer österreichischen Bundespräsidentin umsetzen.

### Engagierte Krisenmanagerin

Zur Zeit der ungerechtfertigten Sanktionen gegen Österreich hat die Außenministerin als Krisenmanagerin überzeugt. Das ist eine wichtige Voraussetzung, um auch in schwierigen Zeiten für das Wohlergehen und den Zusammenhalt der Menschen Verantwortung zu tragen.

### Mit Herz und Verstand

Die Zeit ist reif für ein neues Miteinander, für neuen Mut zu Gestaltung und ein neues Klima der Zuversicht. Willenstärke, Kompetenz und Menschlichkeit haben den Lebensweg von Benita Ferrero-Waldner geprägt.

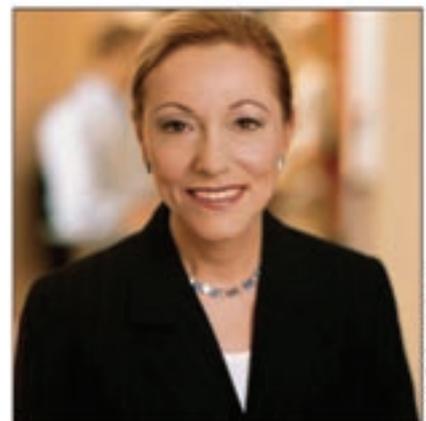


Foto: OVP/Langeleit

**WIR FÜR ÖSTERREICH  
WIR FÜR Benita**  
FERRERO-WALDNER

**Machen Sie aktiv bei der Initiative „Wir für Österreich – Wir für Benita“ mit.**

1010 Wien, Parkring 12/1/32

Kontakt: Andrea Krametter

Tel.: 01/518 80 DW 302, Fax DW 309

e-mail: [info@benita.at](mailto:info@benita.at)

[www.benita.at](http://www.benita.at)

## Exekutivreform-Zusammenlegung Polizei-Gendarmerie

**D**ass Sicherheit zu den wichtigsten Grundbedürfnissen der Menschen gehört und Bestandteil unserer Lebensqualität ist, ist an und für sich bekannt.

Doch nimmt der Staat seine Aufgaben auch wahr und leistet auch wir unseren Beitrag dazu?

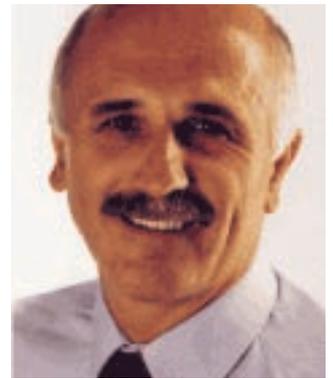
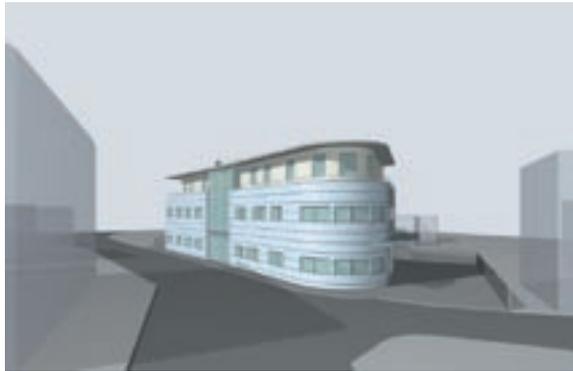
Die anstehende Exekutivreform - Zusammenführung der verschiedenen Wachkörper zu einer Einheit - führte zu vielen Diskussionen und auch zur Verunsicherung innerhalb der Polizei und Gendarmerie. In den Medien wird auch die Bevölkerung mit Teilinformationen versorgt und auch bewusst Unsicherheit erzeugt.

### Warum ist eine Reform überhaupt notwendig?

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Kriminalität rasant entwickelt.

Auch in Österreich etabliert sich das organisierte Verbrechen immer mehr. Die Gewaltbereitschaft steigt, Eigentumskriminalität, Drogen und Menschenhandel weiten sich aus. Raub und Einbruch sind leider Alltag auch in Graz.

Die Exekutive muss auf diese neuen



.)Einheitliche Kommandostruktur- statt 45 unterschiedliche Führungsstrukturen in ganz Österreich nur mehr 9 Landespolizeikommandos

.)Verwaltungsabläufe verringern

.)Parallelstrukturen sollen vermieden werden

.)Stärkung des Außendienstes und damit höhere Schlagkraft gegen die steigende Kriminalität

.) Einheitliche Aus- und Fortbildung

.) Internationale Zusammenarbeit

Das Innenministerium wird auch das einzige Ressort sein, das 2004 mehr Beamte haben wird, als 2003.

Noch im März wird das endgültige Papier des Team 04 vorgelegt werden.

Nach Begutachtung durch die Personalvertretung könnte eventuell die Reform nach vor dem Sommer 2004 im Parlament ein Thema sein.

Mit der Umsetzung könnte dann Ende 2004 oder Anfang des nächsten Jahres begonnen werden.

### Sichere Steiermark

Als Sicherheitssprecher werde ich dafür eintreten, dass es zu keinen weiteren

Einsparungen im Zuge dieser Reform kommen darf.

Für Graz konnte erreicht werden, dass das vorgeschlagene Konzept des Stadtkommandos zugunsten einer Erhöhung der Anzahl von Beamten geändert wurde.

Den Erhalt der sozialen Absicherung, höhere Flexibilität, situationsbedingt einen höheren Anteil an Überstunden und ein für alle annehmbares Dienstsysteem,

sind für mich wichtige Kernpunkte dieser Reform.

Im Zuge dieser Zusammenlegung darf es auch zu keiner Schließung von Polizeidienststellen in Graz kommen.

Leider versuchen SPÖ Politiker durch Meldungen wie "Wachzimmer werden geschlossen oder Wachzimmer zur Nachtzeit gesperrt" Unsicherheit zu erzeugen.

Tatsache ist, dass es in Graz zu keiner Schließung von Dienststellen gekommen ist. Aber erst Ende 2003 wurde das neue Wachzimmer Riesplatz eröffnet.

### Spatenstich für neue Polizeidienststelle in Andritz

Über das Entstehen der neuen Polizeidienststelle in Andritz - Bürgerservicezentrum Andritz - habe ich in den letzten Ausgaben von Echo Graz Nord berichtet.

Jetzt ist es soweit. In Kürze findet der Spatenstich durch Herrn Bundesminister Strasser, Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic und Bgm. Siegfried Nagl statt.

Ich möchte mich bei allen, die mitgeholfen haben, dass dieses Sicherheitszentrum in Andritz entsteht, sehr herzlich bedanken.

Sicherheit ist ein wertvolles Gut und darf auch etwas kosten. Wenn wir weiterhin diesen Sicherheitsstand und die bisher gewohnten Serviceleistungen der Exekutive haben wollen, muss in Zukunft das Innenministerium von weiteren Einsparungen im Budget ausgenommen werden. **Für ein "Sicheres Graz" und für eine "Sichere Steiermark"**

Ihr Edi Hamedl, LAbg.  
(Sicherheitssprecher)



Herausforderungen reagieren und dazu ist es auch notwendig, die Strukturen der Polizei und Gendarmerie, die seit mehr als 35 Jahren nicht verändert wurden, den heutigen Gegebenheiten anzupassen.

### ZIELE der Reform

.)Zusammenführung von Polizei, Gendarmerie und Zollwache zu einem Wachkörper

.)Modernisierung des Wachkörpers

# Auszeichnung Steirischer Loipengebiete

Qualität, Sicherheit und Kundenorientierung sind für die Steirischen Loipengebiete, mit einem Gesamtloipennetz von rund 2.200 km, oberstes Gebot. Um dies zu erfüllen, müssen sich steirische Loipenorte einer umfangreichen Überprüfung durch

Läufer ca. 2-3 Unfälle, so wurden in den letzten 3 Jahren bei ca. 100.000 Langläufern 40 Unfälle registriert. Dabei weisen rund 70% der Verletzten Schulterverletzungen und Armbrüche auf. Häufigste Unfallursache ist der Alleinsturz. Landesrat Hermann Schützenhöfer freu-



eine Kommission des Landes unterziehen. Der vorliegende Anforderungskatalog enthält wesentliche Kriterien wie z.B., dass Loipen eine Mindestlänge von 5 km und eine Mindestbreite von 4-6 Metern aufweisen, sowie über mindestens eine Klassische und eine Skatingspur verfügen müssen.

Die Unfallstatistik hat sich nicht zuletzt durch die Einführung des "Steirischen Loipengütesiegels" positiv entwickelt. Kamen in den 90er Jahren auf 1.000

te sich gestern anlässlich der (teilweise erneuten) Verleihung der Steirischen Loipengütesiegel an die Orte Bad Mitterndorf, Fadental, Hall/Mühlau, Heibalm, Liezen/Phyrn, Ramsau/Dachstein, Rohrmoos, St. Jakob im Walde, Tauplitz/Tauplitzalm, Bad Aussee, Hohentauern und Krakauenebene, dass somit in der Steiermark 18 Loipengütesiegelorte ihre Loipengüte (rund 400 km sind mit dem Loipengütesiegel ausgezeichnet) unter Beweis stellen.

*Ruhige gartenseitig  
gelegene Terrasse*

*Gutbürgerliche Küche*

*Gepflegte Getränke*

*Komfortzimmer*

GRAZ-ANDRITZ  
TEL.0316/683219

## Ihr BKS Geldtipp Veranlagten Sie Ihr Geld wetterfest!



**Stefan Bardel,**  
BKS-Filialleiter

Die Kapitalmarktentwicklung ist oft durch Schwankungen gekennzeichnet. Die Märkte sind quasi launisch wie das Wetter. Oft scheint die Sonne, aber hin und wieder regnet es. Da ist eine sichere Veranlagung gut - z. B. der 3 Banken Wertsicherungsfonds I. Mit diesem partizipieren Sie am Trend, wenn's nach oben geht, und vermeiden nasse Füße, sollte ein Tief aufziehen.

### Gemischter Fonds

Der Wertsicherungsfonds I ist ein gemischter Fonds, der in Anleihen und Aktien aus dem Euro-Raum investiert. Als Anleger beteiligen Sie sich neben einem Bestand von festverzinsten Investments auch an europäischen Unternehmen.

### Aktives Aktienmanagement

Entscheidend ist: die Aktienquote am Gesamtvermögen wird aktiv verändert. Bei steigenden Märkten wird der Aktienanteil rasch erhöht, bei fallenden gesenkt. Der größte Vorteil des 3 Banken Wertsicherungsfonds I ist jedoch seine Wertsicherungsgrenze bei 95 % des letzten Fondspreises eines Jahres. D.h. der Fonds hat ein klar limitiertes Verlustpotenzial - aber eine dynamische Beteiligung nach oben.

### Ihre Vorteile

- Aktives Aktienmanagement.
- Absicherung der Gewinne.
- Ein klar eingeschränktes Risiko von 5 % p.a.!

Nähere Informationen  
bei Herrn Stefan Bardel, BKS-Filiale Andritz,  
Andritzer Reichsstraße 42,  
Tel: 0316/8002-862,  
Mobil: 0699/161 272 67,  
E-Mail: stefan.bardel@bks.at

**BKS Bank**  
Ihr verlässlicher Partner.

# SENIORENBUND

## 11. Dezember 2003 - Adventfeier

Im festlich geschmückten Saal begrüßte Obfrau Othilde Enderle die Ehrengäste und Senioren sehr herzlich. Höhepunkt der gemeinsamen Aktivitäten "ALT und JUNG" war mit den Schülern der 4a Klasse Viktor Kaplan, welche von Peter Rosegger das Stück "Als ich Christfreuden holen ging" zum Besten gaben. Ein Danke an Frau SR Christl Fuchs-bichler. Stadtgruppenobfrau GR Gerda Gesek und Obfrau Enderle überreichten langjährigen und verdienten Mitgliedern das Silberne Ehrenzeichen des Steirischen Seniorenbundes an:

Frau Margaretha Hofer, Frau Theresia Pajk, Frau Karoline Rinke und Herrn Alfred Siegmund.

Zum feierlichen Abschluss wurde von allen Anwesenden "Stille Nacht" gesungen.



## 8. Jänner 2004 - Neujahrsfeier

Mit Begrüßung und Glückwünschen für 2004 durch Obfrau Enderle begann das neue Jahr. Nach Aufarbeitung der Termine für ein positives Arbeitsjahr verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag bei Sekt und Brötchen.

## 22. Jänner 2004 - Diavortrag

Nach Empfang von Obfrau Enderle ging es gleich mit voller Fahrt nach Kanada. Schöne Landschaften, Städte und Seen, beeindruckende Felsregionen, seltene Blumen und Bäume begleiteten uns auf der Reise. Eine

leibliche Versorgung in geselliger Runde beendete diesen Nachmittag.

## 5. Feber 2004 - Geburtstagfeier

In gewohnter Weise herzliche Begrüßung und danach folgte ein Vortrag vom "Wiener Verein". Bei lockerer und munterer Unterhaltung fand die Geburtstagsfeier statt.



## 19. Feber 2004 - Fasching

Beim Binderwirt hatte sich ein lustiges - buntes Völkchen eingefunden. Alles ist Fasching, da waren sie die Senioren "Älterwerden und doch jung bleiben". Da kam der Mann des Tages mit voller Stimmstärke und Gitarre und sang alte Lieder. Aber nicht nur für's Herz auch für das leibliche Wohl war gesorgt mit Krapfen, gebackenen Mäusen, belegtem Brot und Kaffee. Beschwingt beendeten wir den erfreulichen Nachmittag.



Ihre Bezirksobfrau *Othilde Enderle*

**Ausflugsfahrt - Abfahrt:** Andritzer Hauptplatz - Marktplatz, Endstaion Andritz

## TERMINE STEIRISCHER SENIORENBUND BEZIRKSGRUPPE GRAZ - ANDRITZ



### TERMINE

**Donnerstag, 1. April 2004,**  
14 Uhr, Binderwirt,

Geb. Feier: April

**Donnerstag, 22. April 2004,**  
Ausflugsfahrt

**Donnerstag, 6. Mai 2004,**

14 Uhr Binderwirt,  
Mutter-Vatertagsfeier

Geb. Feier: Mai

**Donnerstag, 27. Mai 2004,**  
Ausflugsfahrt

**Donnerstag, 3. Juni 2004,**

14 Uhr Binderwirt,  
Geb. Feier: Juni

**Freitag, 4. Juni 2004,**  
Landesseniorenwandertag

**Mittwoch, 9. Juni 2004,**  
Bundeswallfahrt Mariazell

**Donnerstag, 24. Juni 2004,**  
Ausflugsfahrt

**Donnerstag, 8. Juli 2004,**

14 Uhr Binderwirt,  
Geb. Feier: Juli

**Jeden Dienstag um 14 Uhr,**  
Cafe Andritzerhof,  
Seniorenstammtisch

## Grazer WB sagt den Schlafmützen den Kampf an

**U**nter dem Motto "stadtklar" ging im Foyer der List-Halle gestern die Stadtgruppenhauptversammlung des Grazer Wirtschaftsbundes mit einer Rekordbeteiligung von 290 Delegierten über die Bühne.

Zur Wahl für den neuen Obmann stand mit Mag. Dr. Christian Buchmann an der Spitze ein verjüngtes Team, dem die Grazer Wirtschaftsbundmitglieder ihre große Zustimmung erteilten. Wohl auch aufgrund der Tatsache, weil mit Buchmann als neuem Obmann einer an der Spitze steht, der in seiner Funktion als Wirtschaftstadtrat von Graz direkt an den Schalthebeln sitzt.

Buchmann ließ es in seiner Rede deshalb auch nicht an Deutlichkeit man-

setzte ich darauf, damit der Schlafmützenkonkurrenz den Kampf anzusagen - der Akt soll laufen und nicht der Bürger!", so Buchmann abschließend.

### Das Wahlergebnis im Detail:

#### Obmann:

Mag. Dr. Christian Buchmann: 92,72%

#### Obmann-Stellvertreter:

GR Adelheid-Irina Fürntrath (88,68%), LAbg. Benedikt Bittmann (77,73%), Karl-Heinz Dernoscheg (88,04%), der neue Obmann der Wirtschaftskammer-Geschäftsstelle Graz Ing. Mag. Ulfried Hainzl (83,76%)



geln, was "stadtklar" für ihn heißt: Tempo machen, optimale Wettbewerbsbedingungen für UnternehmerInnen schaffen und die Verwaltung vereinfachen - kurz "möglich machen". Als wesentlichen Faktor nennt er das Grazer Steuerungsmodell der Magistratsreform: Verwaltung und Politik sollen mittels Kontrakten zusammenarbeiten, das bedeutet, dass die Politik für die Zielvorgaben zuständig ist und die Beamten für deren Umsetzung. "Im Sinne des Nationalökonomten Josef Schumpeter

#### Vorstand:

DI Birgit Mayer (84,31%), "Frau in der Wirtschaft"-Stadtvorsitzende Monika Spreitzhofer (78,61%), Dr. Michael Pacher (83,16%)

#### Finanzreferent:

Mag. Nikolaus Lallitsch (87,44%)

#### Organisationsreferent:

Geschäftsstellenleiter der Wirtschaftskammer Graz Kurt Egger (87,08%)

## Bezirksgruppenhauptversammlung Andritz

Am 2. Februar 2004 wurde im GH Schmiedwirt der Vorstand des Andritzer Wirtschaftsbundes neu gewählt. Das Team des Wirtschaftsbundes in Andritz verstärkt sich



**D**er Bezirkstag stand auch im Zeichen von Diskussionen über die weitere Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Andritz. Insbesondere die Fragen Verkehr, Betriebsansiedlungen - Jungunternehmer, Profil des Bezirkes, Bezirksmarketing in Zusammenarbeit mit den bestehenden Organisationen und Vereinen wurden von den Teilnehmern angesprochen.

Im Bericht ging der Obmann, Karl-Heinz Dernoscheg, auf die diversen Aktivitäten des WB ein. Insbesondere das "Junkern" ist eine öffentlichkeitswirksame Veranstaltung, die auch den internen Kontakt der Unternehmerschaft verstärkt.

In seinem Vortrag "Stadtklar für morgen!" ging der Obmann des Grazer Wirtschaftsbundes, Herr Stadtrat Mag. Dr. Christian Buchmann, auf die innovativen Themen für Graz ein. Er betonte dabei, dass im Rahmen des neuen Stadtmarketings auch die Rolle der Bezirke wesentlich sein wird.

### Das einstimmige Ergebnis der Wahlen

**Obmann:** KoR Dr. Karl-Heinz Dernoscheg

**Stellvertreter:** Ing. Willibald Allmer

**Stellvertreter:** Susanna Hohl

**Stellvertreter:** Mag. Ulrike Zebinger-Glettler

#### Weitere Vorstandsmitglieder:

Ing. Mag. Klaus Edelsbrunner, Achim Ertl, Horst Preis, Ludwig Grobelscheg (Finanzreferent), Ing. Rudolf Lohberger, Johannes Obenaus (Bezirksparteiobmann), Dr. Markus Tomaschitz, Martin Zechner



Von links: Elisabeth Pestitschek; Peter Luttenberger ; Elfriede Velghe; Mag. Cristina Edlinger - Ploder (Landesrat für Wissenschaft, Bildung, Jugend und Generationen); Horst Preiss; Susi Hohl; Bezirksvorsteher Johannes Obenaus; Reinhold Hecker ; DI Peter Rauscher; Gemeinderat Ulrike Bauer.

## Oktoberfest des ÖAAB - Andritz: Gewinner des Ratespieles trafen "ihre" Politiker zum Abendessen

Eine Gemeinschaft lebt durch gemeinsame Aktivitäten ihrer Mitmenschen. Und wo spürt man das Leben besser - wo kommen die Leute besser zusammen - als beim gemeinsamen Feiern, Essen und Spielen? Beim 1. Andritzer Oktoberfest wurde diesem Umstand durch gutes Essen und Trinken aber auch durch die

Abhaltung eines Ratespieles Rechnung getragen. Die Frage war: wie gewichtig ist der Andritzer Bezirksrat? Um den Gästen des Oktoberfestes die Teilnahme schmackhaft zu machen hatte man sich etwas besonderes ausgedacht.

Nach dem steirischen Motto: "Beim Essen kommen die Leut' zsamm" wurden unter

den Teilnehmern des Ratespieles Abendessen mit Gemeinde-, Stadt- und einer Landesrätin verlost. Wie uns von allen Teilnehmern gemeldet wurde, waren die Abendessen sehr nett und für beide Seiten informativ. Für die Gäste war festzustellen, dass ein Abend in diesem Rahmen sehr unterhaltsam sein kann und die Politiker

sich wirklich um die Gestaltung unserer Gemeinschaft und die Sache bemühen; für die Gastgeber war die Zeit Gelegenheit mit Bewohnern der Stadt in Ruhe und ohne Hektik zu sprechen. Dass dies in der gemütlichen Atmosphäre und dem guten Essen des Gasthof Pflieger natürlich besonders leicht war, versteht sich von selbst.

### Osterfeuer auf der Kickerwiese am 10. April 2004

Der ÖAAB Bezirksgruppe-Andritz lädt am Ostersonntag dem 10. April 2004 mit Beginn um ca. 20:00 Uhr zum Osterfeuer auf die Kickerwiese im Bereich des Siglweges.



### Frühlingswanderung am 20. März 2004

Zum Frühlingsbeginn organisiert der ÖAAB Bezirksgruppe-Andritz am 20. Februar 2004 eine Frühlingswanderung durch den Steingraben auf den Schöckl:

Ca. 09.00 Treffen auf der Leber beim Martinelli (Steinmetzwirt) zum Frühstück.

Ca. 09.30 Abmarsch Richtung Steingraben - Göstingerhütte - Wallerhütte - Halterhütte. Je nach Witterung - Aufstieg zum Schöcklkreuz oder Abstieg zurück zum Martinelli. Wer Lust und Freude an einer gemütlichen Wanderung hat ist herzlich dazu eingeladen. Wir empfehlen gutes Schuhwerk mitzunehmen - und die Sorgen daheim zu lassen.

# Wähl deine AK!

**"Mehr Fairness für Pendler", "Ja zu Kindern und Beruf" sowie "Soziale Sicherheit mit Zukunft". Mit diesen Schwerpunkten für die ArbeitnehmerInnen der Steiermark wollen der ÖAAB und die Christlichen Gewerkschafter bei der kommenden Arbeiterkammerwahl im März 2004 punkten.**

Der Spitzenkandidat, AK-Vzpräs. Franz Gosch, der sich als Pendlersprecher und Chef der Christgewerkschafter einen Namen gemacht hat, zeigt sich optimistisch und sieht sich als glaubwürdigen Repräsentanten einer christ-

lich sozialen Arbeitnehmerbewegung. "Unserer Steirischen Pendlerinitiative ist es zu verdanken, dass die Pendler in ganz Österreich nunmehr mit 20 Millionen Euro entlastet werden", zieht Gosch nicht ohne Stolz Zwischenbilanz und gibt sich überzeugt, dass "die Familien und die Alleinerzieherinnen, die aufgrund der schwierigen Situation besonders zu berücksichtigen sind, mit Sicherheit von dieser Steuerreform profitieren werden". Der ÖAAB will die Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessern. "Wir wollen, dass Mütter und Väter weni-

ger Sorgen mit der Kinderbetreuung haben und setzen daher auf einen verstärkten Ausbau der Nachmittagsbetreuung in Schulen und Kindergärten", so Spitzenkandidat Gosch. Das von der Bundesregierung beschlossene "Recht auf Teilzeitarbeit" für Eltern bis zum Schulalter des Kindes ist ein sozialpolitischer Meilenstein für die Familien. "Wir müssen die größten Anstrengungen unternehmen, um der hervorragend ausgebauten sozialen Sicherheit in



Franz Gosch, Spitzenkandidat der AK-Wahl mit LH Klasnic

Osterreich auch Zukunft zu geben, das erwarten die Menschen von uns", betont Gosch sein Motto auch für die kommenden Legislaturperioden.

# FRANZ GOSCH

Er ist seit 2000 AK-Vizepräsident und Vorsitzender der Steirischen Christgewerkschafter.

Er wurde 1957 in Feldbach geboren, ist verheiratet, 1 Kind. Gosch ist gelernter Installateur, arbeitete jahrelang im Industriebau in ganz Österreich, danach 10 Jahre lang im LKH - Leoben, war Arbeiter-Betriebsrat und Angestellten-Betriebsrat. Im Jahr 1983 absolvierte er die Sozialakademie. Seit 1989 ist er im Österreichischen Gewerkschaftsbund (GPA) als Rechtsschutzsekretär bzw. Regionalsekretär beschäftigt. Er ist Sachverständiger für Arbeitstechnik und Kollektivverträge.

In der AK kandidierte Gosch erstmals 1994 und wurde Kammerrat. 1994 gründete er die Steirische Pendlerinitiative, der er als Obmann vorsteht. Seine größten Erfolge als Pendlervertreter sind der ge-

samtsteirische Verkehrsverband, der bis nach Wien reicht, die Verhinderung des PKW-Roadpricings im Jahr 1996 sowie die Berücksichtigung der Pendler bei der Steuerreform 2004 mit 15% höheren Freibeträgen.



Franz Gosch, Spitzenkandidat der AK-Wahl

Der Chef der Christgewerkschafter setzt unter dem Motto "Der Mensch hat Vorrang" ständig Initiativen und Hilfeleistungen für die ArbeitnehmerInnen in allen Arbeitsbereichen.

ANEMARIE BORLIND  
NATURAL BEAUTY

Große Jubiläumsaktion  
LL Jubiläumsaktion  
Feiern Sie mit!

LL-Biokomplex & Kräuterextrakte  
AUS HÖRTELN UND  
HYPOALLERGEN

Nur für kurze Zeit:  
„KAUF 3 - ERHALTE 4“  
Sie kaufen 3 LL Regenerations-Produkte Ihrer Wahl und erhalten 1 Originalprodukt: „LL Regeneration Reinigungsmilch“ gratis dazu.

Gültig bis 10.04.2004, solange Vorrat reicht.

Exklusiv bei:

**Andritzer Reformhaus**  
8045 Graz, Andr. Reichsstr. 44  
Tel: 0316/69 56 71  
Fax: 0316/69 67 71 **E.Leopold**

# VEREINE HELFEN BEDÜRFTIGEN

## Benefizveranstaltung

Sonntag, dem 16.05.2004

Beginn: 10.00 Uhr mit Festgottesdienst

Wo: Innenhof der neuen Mittelschule in Andritz

**Ein umfangreiches  
Rahmenprogramm  
wird geboten:**

Es wird musiziert, getanzt und gesungen.  
D' lustigen Andritzer z' Graz,  
Die Stattegger; Liedertafel  
Andritz mit Frauenchor;  
Musikschule Fröhlich; Saustoak;  
Musikverein St. Veit- Andritz,  
Weberhofer Musi und die  
Schrödinger Jazzband

**Zahlreiche Aktivität stehen weiters  
auf dem Pogramm:**

⇒ eine Bergeübung der FF-Stattegg  
⇒ ein Schießstand vom Schützenverein  
Neustift mit tollen Preisen  
⇒ sowie ein Fußballwettbewerb mit einer  
Schusswand durch die Jugend des FC Stattegg  
⇒ und für unsere Jüngsten eine HUPFBURG

**Für das leibliche Wohl  
ist natürlich auch  
gesorgt:**

Hendl, Kottelet,  
Bratwurst, Frankfurter und  
Getränke aller Art.  
Fanclub MV. St. Veit- Andritz,  
FC St.Veit ;  
ÖKB St.Veit- Andritz und  
die Andritzer Pfadfinder

### Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Toni Spitzer**  
Tischlermeister  
Innovation in Holz  
A-8045 Graz, Mexikoweg 13  
Tel.+Fax. 0316 / 69 57 29  
Mobil: 0676 / 926 17 69



**Gesellschaft m. b. H.**

STAHL- UND PORTALBAU  
SOLARVERANDEN  
BAUSCHLOSSERARBEITEN  
EISENKONSTRUKTION  
LEICHTMETALLKONSTRUKTION

8045 Graz-Andritz · Radegunderstraße 231A  
Tel. 69 33 17 · Fax 69 21 11-6 ·  
Mobil 0664/54 31 634  
e-mail: Metallbau.Neustift@aon.at  
www.metallbau-neustift.com

# Wir gratulieren den Gewinnern des Fotowettbewerbs „Andritz gestern - Andritz heute“

**FOTO EHMANN**  
FILM, BILD, DIGITAL DISCOUNT  
ANDRITZER REICHSSTRASSE 35  
TEL: 0316 / 67 98 98



1. Preis: Hr. Dietmar Illigasch

1 Fotokamera inkl. Tasche und  
Batterien im Wert von Euro 356,-



2. Preis: Hr. J. A. Zavec

1 Fotokamera inkl. Tasche und  
Batterien im Wert von Euro 220,-



3. Preis: Hr. Franz Damisch

1 Fotokamera inkl. Tasche und  
Batterien im Wert von Euro 150,-

## KAMERADSCHAFTSBUND Termine 2. Quartal 2004

**Sonntag, 21.03.2004,**  
**Jahreshauptversammlung**  
Cafe-Restaurant "FRANZ"  
08.30 h

**Sonntag, 11.04.2004,**  
**Osterprozession,** St.Veit  
09.00 h

**Freitag, 30.04.2004,**

**Maibaumaufstellen,**  
Kirchenwirt 17.00 h

**Samsatg, 08.05.2004,**  
**Muttertagsfeier,**  
Kirchenwirt 15.00 h

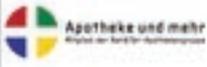
**Donnerstag, 10.06.2004,**  
**Fronleichnamsprozession,**  
St.Veit 08.30 h

## 70 Jahre Karl Kager

Seinen Siebziger feierte der Bauer und Pferdefreund Herr Karl Kager, der nicht nur seine Landwirtschaft auf der Rannach mustergültig bewirtschaftet, sondern auch 36 Jahre lange im Milchhof Graz gearbeitet hat. Neben vielen anderen Gratulanten überreichten der

Grazer Bauernbundobmann Karl Obenaus und sein Schriftführer, der ehemalige Bauernbunddirektor Alois Puntigam, dem Jubilar eine Ehrenurkunde des Steirischen Bauernbundes. Echo Graz Nord schließt sich diesen Glückwünschen an.





**apotheken}andritz**

DR. W. JELLENTZ  
WEINZÖTTLSTR. 3, 8045 GRAZ  
[www.apotheken-andritz.at](http://www.apotheken-andritz.at)

von VICHY  
**anti-cellulite formel!**

fit und gesund in den frühling mit



**VICHY liposyne NEU**



**Dienstag, 23.03.2004**, Rotmoosweg 40, 10-12 Uhr

**Donnerstag, 15.04.2004**, Radegunder Strasse -

Popelkaring 50, 10-12 Uhr

**Dienstag, 20.04.2004**, Andritzer Reichsstrasse 30,

gegenüber Stukitzbad, 17-19 Uhr

**Dienstag, 04.05.2004**, Im Hoffeld

Ecke St. Veiter Strasse, 17-19 Uhr

**Donnerstag, 13.05.2004**, Andritzer

Reichsstrasse 77, 17-19 Uhr

**Dienstag, 01.06.2004**, Am Arlandgrund 2, 17-19 Uhr

**Donnerstag, 24.6.2004**, Rotmoosweg 40, 17-19 Uhr

## FRÜHLINGSERWACHEN

in der

**Baumschule  
Ledolter**

**TAG DER OFFENEN TÜR  
08. MAI 2004**

**Vom Hausbaum  
bis zur Alpenpflanze**

**Kommen Sie zu uns,  
wir beraten Sie gerne!**

**8045 Graz-Andritz, Stattegger Str.130**

**Telefon 0316/69 21 67**

**Fax 0316/69 84 09**

**BERGER'S**  
**Haus- und Gartenservice**

Der Garten ruft  
Umstechen - Rasen vertikulieren  
Rasen mähen - Zaunreinigung

**0676-95 55 310**

Schöckelstraße 18 • 8045 Graz



## BERGER'S GARTENTIPP

So werden Sie zum Experten!

Ein geflügeltes Wort unter Gärtnern lautet: Wenn sich drei Gärtner über ihre Arbeit unterhalten, haben sie zusammen fünf Meinungen. Damit soll ausgedrückt werden, dass die meisten Kenntnisse aus Erfahrung gewonnen werden, und jeder Gärtner macht seine eigenen!

Deshalb ist es mitunter auch schwierig, bei einem so lebendigen Organismus wie einem Garten allgemein gültige Ratschläge zu geben, das heißt die individuellen Erfahrungen auf einen anderen Garten mit anderen Bedingungen zu übertragen. So kann es vorkommen, dass eine bestimmte Pflanze im eigenen Garten gut gedeiht und im anderen überhaupt nicht, ohne dass ein erkennbarer Grund dafür vorliegt. Deshalb gilt: Solange sie selbst noch über wenig oder gar keine Erfahrung verfügen, sind sie auf Ratschläge der Fachleute angewiesen. Dann überprüfen sie diese Ratschläge in der Praxis, gewinnen ihre eigenen Erfahrungen dazu und schon nach wenigen Jahren sind sie selbst zum Experten mit dem berühmten grünen Daumen geworden.

*Ihr Berger's  
Haus und Gartenservice*

Schulbiologiezentrum NaturErlebnisPark

# NaturErlebnisPark



## Wie steht es mit dem Sachunterricht Erfahrungs- und Lernbereich Natur und Technik in unseren Volksschulen?



Auf Grund des regen Zuspruchs unserer Forschungs- und Bildungseinrichtung als außerschulischen Lernort für Kindergarten- und

Volksschulkinder konnten wir regelmäßig auch Hospitantinnen der Pädak-Hasnerplatz Graz bei uns begrüßen.

Die Lehrveranstaltungsleiterin für den naturwissenschaftlich orientierten Sachunterricht in Volksschulen, Frau Professor Sabathi ist in engagierter Weise bemüht ihren Student/innen einen praxisbezogenen und auf aktuellen didaktischen Erkenntnissen beruhenden Zugang für dieses Fach zu ermöglichen.

Daher nützt sie immer wieder die Gelegenheit mit ihren Student/innen das Schulbiologiezentrum NaturErlebnisPark zu besuchen, um über konstruktivistische Methoden als Lernzugang zu erfahren.

Ihre Student/innen konnten unsere Programme mitverfolgen und es ergaben sich hinterher immer angeregte Gespräche, in denen sich zeigte, dass gewisse Themen aus Natur und Technik im Sachunterricht seltener behandelt werden, sodass wir uns zu einem Diskussionsforum mit Student/innen entschlossen, die schon Unterrichtspraxis vorweisen konnten.

Warum diese Themenschwerpunkte seltener behandelt werden, obwohl sie im Lehrplan für die Volksschule angeführt sind, dieser Frage gingen wir also nach!

Schon bei unserem Grundlagenforschungsprojekt IMST (siehe dazu Echo-

Nord, Ausg. 22. Okt. 03) kam zu Tage, dass eine Weiterentwicklung und Verbesserung der naturwissenschaftlichen Fächer nicht nur wünschenswert, sondern dass die Erprobung unterschiedlicher konstruktivistischer Fragetechniken und Lernmethoden hinsichtlich problemorientiertem Lernen bei der 5.- 8. Schulstufe zu erstaunlichem Erfolg führte.

Aber auch die Volksschullehrer wünschen sich eine Verbesserung und mehr Unterstützung im naturwissenschaftlichen Sachunterricht. Es gibt immer wieder Probleme bei der Umsetzung, da der Sachunterricht in der Volksschule breitgefächerte Themenschwerpunkte umfasst (Kultur, Mensch, Natur- und Umweltkunde, politische Bildung etc.).

Obwohl der Lehrplan der Volksschule - Sachunterricht viele Themen für Erfahrungs- und Lernbereich Natur und Technik anbietet, werden diese meist übergangen.

Die Problematik, die immer wieder zum Vorschein kam, dass sich viele Grundschullehrer/innen auf den Gebieten Biologie, Technik, Physik, Chemie nicht kompetent genug fühlen, um den Volksschulkindern ein Grundverständnis für Natur, Umwelt und Technik zu vermitteln, sodass die Kinder Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben, die zu einer ökologischen Handlungskompetenz führen.

Außerdem gibt es im Lehrplan grundsätzliche Themen, die im Sachunterricht unbedingt erlernt werden müssen (Uhr, Kalender etc.), dass oft nicht die Zeit bleibt, Naturobjekte experimentell zu untersuchen.

Nicht das fehlende Fachwissen macht Schwierigkeiten, da sich alle einig waren, dass man sich das aneignen kann, sondern - wie bereite ich die Themen auf, soll ich Experimente wagen, was ist, wenn sie nicht gelingen, kann ich die Disziplin in der Klasse auf-

rechterhalten, wenn etwas schief läuft und schließlich - die Fragen, die Kinder dann stellen könnten und die vielleicht momentan nicht beantwortet werden können.

Nicht zuletzt kam noch das Argument, dass in den Volksschulen generell zu wenig Mittel für Projektunterrichtsmethoden zur Verfügung stehen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass unsere Volksschulkinder zu wenig auf naturwissenschaftliche Fragestellungen vorbereitet werden, die grundsätzlich Zusammenhänge, Prinzipien, Kreisläufe und Abhängigkeiten zwischen Natur und Mensch aufzeigen, um sich naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen zu erwerben, um später positive Emotionen für Natur und Umwelt zu entwickeln.

Da sich das Schulbiologiezentrum als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Schule sieht, ist die Teilnahme zukünftiger Volksschullehrer an unseren Programmen genauso wichtig, wie für die Kinder selbst das selbständige Forschen und das Sammeln von Erfahrungen in der Natur, um ihnen Tätigkeitsfelder und Lehrmethoden der "Science Education" aufzuzeigen, damit sie sich im praktischen Volksschulunterricht kompetenter bei der Vermittlung von zeitbezogenen Lernmethoden in der Naturwissenschaft fühlen können.

Ein weiteres Forschungsprojekt gemeinsam mit Frau Prof. Sabathi soll hierfür wegweisend sein.



**FLIESEN STOISER**  
in Andritz

... VERLEGUNG UND VERKAUF

Kahngasse 12, Montag-Freitag 8-12 und 14-18 Uhr

**Der Fliesen – Partner in Ihrer Nähe ...**

Neuverlegung

Terrassen- oder Schwimmbadsanierung

Reparaturen jeder Art

**Wir beraten Sie gerne!**

## Neues Nachbarrecht bei unzumutbarem Baumbewuchs

Nach den Vorstellungen des Gesetzgebers soll die Qual mancher Grundstückseigentümer ab 01.07.2004 ein Ende nehmen. An diesem Tag tritt nämlich eine Gesetzesänderung in Kraft, die es dem Grundstückseigentümer ermöglicht gegen den Nachbarn eine unzumutbare Einwirkung des Grundstückes durch angrenzende Bäume oder sonstige Gewächse durchzusetzen. Nicht jede Beeinträchtigung auf einem Nachbargrundstück bewirkt einen Unterlassungsanspruch, sondern ist diese auf **Entzug von Licht oder Luft** beschränkt. Der Entzug von Grundwasser kann nicht durchgesetzt werden. Weiters ist die Einwirkung nach einem strengen Maßstab zu beurteilen. Die Einwirkungen müssen das nach den **örtlichen Verhältnissen gewöhnliche Maß überschreiten** und die Benützung des Grundstückes nach seiner Art, Lage und Größe **unzumutbar beeinträchtigen**. Weiters wird zu prüfen sein, ob die Beeinträchtigungen durch Bäume oder andere Pflanzen dem Erwerber des Grundstückes bekannt waren und bei der Vertragsgestaltung sowie bei der Bemessung des Kaufpreises berücksichtigt wurden. Als weitere Beurteilungsmaßstäbe werden Art der benachbarten Grundstücke, deren Widmungsart und deren Benützung sein. Eine Liegenschaft, die für industrielle Zwecke benützt wird, ist anders zu bewerten als ein als Garten oder ein dem Fremverkehr dienendes Grundstück. Ebenfalls ist ein Kleingartengebiet anders zu beurteilen als eine Liegenschaft in einer waldreichen Gegend oder in der Nachbarschaft einer Straße mit Alleebäumen. Letztlich kommt es auch auf die



Größe des Grundstückes an. Eine allfällige Beschattung durch fremde Gewächse muss der Grundeigentümer um so eher hinnehmen, je größer sein Grundstück ist und je weniger damit dessen Benützung insgesamt gesehen belastet wird.

Die Beschattung eines schmalen Streifens an der Grundgrenze oder der Entzug der Aussicht durch eine Hecke werden daher im allgemeinen (also vorbehaltlich unter besonderen Umständen des Einzelfalles) keine unzumutbare Einwirkung auf den Nachbargrund darstellen. Wenn dagegen beispielsweise fremde Gewächse die körperliche Sicherheit des Nachbarn, seiner Angehörigen oder seiner Bestandnehmer beeinträchtigen, wenn nicht nur ein kleiner Grundstreifen sondern größere Teile des Grundstückes wegen des fehlenden

Lichteinfalles versumpfen, vermoosen oder sonst unbrauchbar werden, wenn fremde Bäume und Gewächse auch zu Mittag eines helllichten Sommertags eine künstliche Beleuchtung der Räume im angrenzenden Haus notwendig machen oder wenn der Schattenwurf der Bäume zur völligen Unbrauchbarkeit einer schon bestehenden (also nicht erst im Nachhinein im Schatten errichteten) Solaranlage führt, werden die Ansprüche durchgesetzt werden können.

Es besteht keine gesetzliche Verpflichtung seine Pflanzen in entsprechendem Abstand zur Grenze zu setzen. Aus diesem Grund ist es ab 01.07.2004 jedem Eigentümer möglich die in seinen Grund eindringenden Wurzeln aus seinem Boden zu entfernen und die über seinem Luftraum hängenden Äste abzuschneiden oder sonst zu benützen. Bei der Entfernung muss der Eigentümer jedoch fachgerecht vorgehen und die Pflanze möglichst schonen.

Bei diesen Selbsthilfemaßnahmen ist zu beachten, dass sonstige Gesetze und Verordnungen einzuhalten sind; insbesondere ist die in Graz geltende Baumschutzverordnung einzuhalten. Der betroffene Grundeigentümer muss die Kosten der Entfernung der Wurzeln oder das Abschneiden der Äste selbst tragen. Nur für den Fall, dass ihm durch die Wurzeln oder durch die Äste ein Schaden entstanden ist oder offenbar droht, muss der Eigentümer des Baumes die Hälfte der notwendigen Entfernungskosten ersetzen.

*Dr. Regina Schedlberger*



Rechtsanwältin, Verteidigerin in Strafsachen

**MAG. DR. LL.M. (TÜBINGEN)  
REGINA SCHEDLBERGER**

Andritzer Reichsstraße 42 · 8045 Graz  
Tel.: 0316/695100 · Fax: 0316/6951009  
e-mail: regina.schedlberger@chello.at  
Internet: www.wirandritzer.at

**„NEU: HAUSVERWALTUNGEN“**



Helmut Kristandl

**8045 Graz  
Andritzer Reichsstr. 28**

Tel. 0316 / 68 12 56  
e-mail: binderwirt@aon.at

o.Univ.-Prof. Dr. Romuald Bertl, WB und Stb

## Wieder voller Vorsteuerabzug bei Arbeitszimmer und Geschäftsessen

Aufgrund von höchstgerichtlichen Entscheidungen können mehrere Einschränkungen des Vorsteuerabzuges, welche nach erfolgtem EU-Beitritt, insbesondere im Rahmen des Strukturanpassungsgesetzes 1996, eingeführt wurden, wegen EU-Widrigkeit von den Finanzbehörden nicht aufrecht erhalten werden. Die Einschränkung bei den Kleinbussen ist bekanntlich schon mit Wirksamkeit ab 2003 aufgehoben worden, nunmehr wurde bezüglich des Vorsteuerabzuges beim häuslichen Arbeitszimmer sowie bei Geschäftsessen die zum 1.1.1995 bestehende Rechtslage wieder hergestellt:

### Arbeitszimmer

Vorsteuern im Zusammenhang mit einem häuslichen Arbeitszimmer können nunmehr unter folgenden Voraussetzungen abgezogen werden:

► Das Arbeitszimmer wird (nahezu) ausschließlich unternehmerisch genutzt **UND**

► das Arbeitszimmer ist aufgrund der ausgeübten Tätigkeit notwendig.

**Achtung:** Diese Neuregelung betrifft nur den Vorsteuerabzug, für die ertragsteuerliche Abzugsfähigkeit von Arbeitszimmer-Aufwendungen als Betriebsausgabe ist weiterhin erforderlich, dass das Arbeitszimmer nach dem typischen Berufsbild den **Mittelpunkt** der Tätigkeit darstellt.



### Geschäftsessen

Auch hier ist die Beschränkung des Vorsteuerabzuges mit 50% gefallen. Bei Zutreffen der folgenden Voraussetzungen sind die Vorsteuern im Zusammen-

hang mit Geschäftsessen in voller Höhe abzugsfähig:

► Die Bewertungsaufwendungen dienen der Werbung **UND**

► die betriebliche oder berufliche Veranlassung überwiegt weitaus.

Der Steuerpflichtige hat das Zutreffen dieser Voraussetzungen nachzuweisen, insbesondere durch Darlegung, welche konkreten Geschäftsabschlüsse im Rahmen der Bewirtung abgeschlossen oder zumindest ernsthaft angestrebt wurden (Beispiele: Bewirtung im Zusammenhang mit Klienteninformation, Projektvorstellungen, Arbeitsessen im Vorfeld eines konkret angestrebten Geschäftsabschlusses, betrieblich veranlasster Event).

**Achtung:** Ertragsteuerlich sind die Aufwendungen bei Zutreffen der angeführten Voraussetzungen weiterhin nur zu 50% abzugsfähig.

## COMPUTERTIPPS

### SPAM-FILTER

Die massenhafte Versendung so genannter Spam-Mails, das sind nutzlose Massen-Werbenachrichten als E-Mail, verärgert die Nutzer und legt interessante Diskussionsforen im Internet weitgehend lahm. Schätzungen zufolge ist weltweit bereits jede zweite E-Mail eine Werbung für Potenzmittel oder andere zweifelhafte Produkte. Durchschnittlich mehr als sechs Minuten täglich ist der Besitzer eines elektronischen Briefkastens im Schnitt damit beschäftigt, seinen Posteingang von solcher Werbung zu befreien.

steingang automatisch von Spam-Mail befreien. Viele dieser Programme gibt es sogar als sog. "Freeware", also Gratis-Programme ohne Kaufkosten, im Internet zu beziehen. Hundertprozentige Sicherheit bieten solche Spam-Filter jedoch auch nicht, die Spam-Versender lassen sich immer neue Tricks einfallen, um die Spam-Blockade zu umgehen. Auch das unbeabsichtigte Blockieren sinnvoller Nachrichten kommt mitunter vor, da die ernst gemeinte Nachricht u.U. das Wort ‚Potenzmittel‘ enthält, der Filter aber alle Nachrichten, die dieses Wort anführen, aussondert.

Abhilfe versprechen sog. Spam-Filter-Programme. Das sind nützliche Zusatzprogramme zum E-Mail-Client, die mehr oder weniger effektiv den Po-

Mag. Thomas Ulbel, Geschäftsführer der Steirischen Computer Gesellschaft



- Zuhause-groß. (zutreffendes ankreuzen)
- Zuhause-schön.
- Zuhause-bin ich gern.

1-3 Treffer: Sie haben's schön.  
Gut so.  
0 Treffer: Nicht verzweifeln,  
es gibt was Hilfreiches,  
den Raiffeisen Wohnservice.

Sie wollen  
bauen, umbauen,  
renovieren oder sanieren...  
Wir informieren und finanzieren.



**Raiffeisenbank Graz-Andritz**  
Grazer Strasse - Augasse - St. Veiter Strasse - Thal

em@il: info.38377@rb-38377.raiffeisen.at  
**www.rbandritz.at**





## Es ist was los in der VS-Andritz!

Seit Schulbeginn 2003/04 gibt es an der VS-Andritz ein reichhaltiges Zusatzangebot an unverbindlichen Übungen.

Die Schüler können zwischen "Kreativem Gestalten", "Spielmusik-Flöte", "Bewegung und Tanz" und "Englisch vertiefend" für die Grundstufe I und II wählen. Nun werden die Schüler, die Freude an der Bewegung, Spaß am Spielen eines Instruments und am Zeichnen, Malen und Basteln haben, animiert mitzutun. Besonders



großes Interesse zeigen die Schüler am Fremdsprachenunterricht, der an die 4. und 5. Unterrichtsstunde angehängt wird. Hier bekommen die Schüler die Möglichkeit, durch Spiele und Lieder einen größeren Wortschatz zu erlangen und sich in einer fremden Sprache zu unterhalten. Bei Rätseln und Geschichten sind alle eifrig dabei.

Kleine Theaterstücke und Dialoge werden zur Schau gebracht. English is fun - ist unser Motto!

*Fr. Irene Volleritsch*

## Andritzer Fasching - Fasching in Andritz



Fotos: Seifert



Auch heuer trafen sich die Kinder der Volksschule Viktor Kaplan und des Kindergarten Waldhaus am Faschingdienstag, um den Fasching mit einem Umzug gebührend zu feiern. Alle waren wunderschön und originell maskiert und hatten trotz schlechten Wetters viel Spaß.



## Was uns NICHT gefällt

**D**er zugewachsene Gehsteig am Rotmoosweg zwischen der Statteggerstraße und dem Ursprungweg.



**D**ass bei den Müllplätzen im privaten Bereich wie auch auf öffentlichen Flächen der Müll immer öfters nicht ordnungsgemäß entsorgt, sondern einfach "hinterlegt" wird.



Seien Sie Vorbild,  
und gehen Sie mit gutem Beispiel voran!  
Nur so können wir die Situation verbessern.

**D**ass die Sicht nach beiden Seiten bei der Ausfahrt beim Billa in der St. Veiterstraße durch Werbetafeln verdeckt wird.

## DACH INFO



von  
Helmut  
Kocher

### Dach-Info

In den vergangenen Jahren hat das Flachdach wieder einen Aufschwung erlebt. Speziell im Industriebau, aber auch in der modernen Architektur bei Wohnanlagen und Einfamilienhäusern werden verstärkt flach geneigte Dächer hergestellt. Ein Flachdach muss vollständig abgedichtet werden und verzeiht bei der Ausführung keinen Fehler. Wesentlich für ein dauerhaftes, dichtes Flachdach ist die richtige Materialauswahl. So müssen bei Flachdachabdichtungen ohne zusätzlichen Oberflächenschutz, wie z. B. eine Bekiesung, unbedingt UV-beständige Abdichtungsbahnen verwendet werden. Begrünte Flachdächer wiederum sind mit wurzelbeständigen Abdichtungsbahnen abzudichten. Wichtig ist auch die richtige Wahl der Wärmedämmung und deren Stärke, um bauphysikalische Probleme zu verhindern. Gerade bei Flachdachabdichtungen rächt es sich meist sehr bald, wenn an der Qualität gespart wird.

Vor allem aus dem Ausland drängen neue Materialhersteller mit billigen Produkten auf den heimischen Markt, die jedoch deutliche Qualitätsunterschiede zu den renommierten Materialherstellern aufweisen. Aus Erfahrung wissen wir, dass selbstverständlich auch Flachdächer über Jahrzehnte hinweg zuverlässige, dichte Dächer sein können, wenn die vorhin genannten Komponenten berücksichtigt werden. So wird unter anderem auch unser Bürogebäude von einem immer noch erstklassigen Flachdach geschützt, das wir vor mehr als 25 Jahren abgedichtet haben.

Abschließend noch ein wesentlicher Punkt: Flachdächer müssen gewartet werden. So müssen etwa Dachgullys frei sein von Ablagerungen, Laub oder anderen Verunreinigungen. Ebenso ist Pflanzenbewuchs gerade bei bekieseten Flachdächern rechtzeitig zu entfernen.

Für alle Fragen im Zusammenhang mit Wartung, Sanierung oder Neuherstellung von Flachdächern stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.



- BAU, WERKSTÄTTEN-  
LÜFTUNGSPENGLEREI
- STEILDACH - FLACHDACH
- SÄMTLICHE  
REPARATURARBEITEN

E-MAIL: [office@kocher-dach.at](mailto:office@kocher-dach.at)  
<http://www.kocher-dach.at>

## Info-Terminal am Andritzer Hauptplatz

Der Terminal wird von der Wirtschaftsinitiative "Wir Andritzer" mit Unterstützung des Andritzer Bezirksrates und Förderung der Stadt Graz als Informationsdrehscheibe auf dem Hauptplatz in Andritz aufgestellt. Unter dem Thema "Was fin-

de ich wo" kann der Besucher Informationen über Wirtschaftsbetriebe, Behörden, Ärzte sowie über Verkehrsverbindungen (GVB, Bahn, Verkehrsverbund), aktuelle Veranstaltungstermine, usw. abrufen.

Die Inhalte werden den jeweiligen Internet-Homepages

oder den gespeicherten Inhalten vom lokalen Datenspeicher entnommen und sind auf dem tagessichttauglichen Touch-Screen-Monitor abrufbar.

Der Terminal ist behindertengerecht gebaut und passt sich durch die grafische Gestaltung der Umgebung an.



Symbolfoto

## Weihnachtsbeleuchtung im Andritzer Zentrum

Zur Freude der Andritzer Bevölkerung hat die Wirtschaftsinitiative WIR ANDRITZER die erste Weihnachtbeleuchtung im Zentrum von Andritz mit Förderung der Stadt Graz und mit tatkräftiger Un-

terstützung des Elektrizitätswerks Gösting zustandegebracht. Die Einschaltung erfolgte im Rahmen einer Feierstunde zeitgleich mit der Entzündung der Christbaumbeleuchtung und erstrahlte bis 11. Jänner 2004.



## Kunst und Wirtschaft



Da 2003 die Kunstmeile in Andritz großen Anklang gefunden hatte, möchten die Andritzer Unternehmer und Künstler auch 2004 wieder zu einem Kunstgenuss dieser Art einladen. Ab 16. Mai haben sie die Möglichkeit, die Werke in diversen Geschäften zu bewundern.

Ein Spaziergang in, um und „ober“ Andritz, der sich lohnt.

Eine genaue Auflistung, welche Künstler wo ausstellen, findet man ab Mai in den Geschäften oder unter

[www.andritz.at](http://www.andritz.at)

Wir Andritzer und AGFA

## Folgende Veranstaltungen sind für das Jahr 2004 geplant:

**01.Mai 2004:**

Tennisdoppeltturnier

Tennisanlage Grasser-Roschitz, Ziegelstraße

**07.August 2004:**

Sommerfest

**12.September 2004:**

Flohmarktfest

Weitere Informationen erhalten sie unter: [www.andritz.at](http://www.andritz.at)

## Gleichenfeier des neuen GAK - Trainingszentrums

Vor zahlreichen Ehrengästen und Fans eröffnete Präsident Rudi Roth, musikalisch untermalt vom Musikverein St. Veit, die Gleichenfeier (Fertigstellung der Rohbauten) des neuen Trainingszentrums in Andritz. Landesrat Hermann Schützenhöfer vom Land Steiermark, der Bürgermeister von Graz, Siegfried Nagl sowie Bundesliga-Vorstand Mag. Thomas Kornhoff, einige Sponsoren und Fans hatten sich unter anderen eingefunden. In Anwesenheit der versammelten Mannschaft und dem Trainerstab begrüßte der Präsident alle und dankte jedem einzelnen für sein Engagement, wenn es um die Anliegen des LIEBHERR GAK geht.

Die Errichtung des europaweit einmaligen Trainingszentrums des "LIEBHERR GAK" - ein Sport-, Natur- und Freizeitpark in Weinzödl - dessen Gesamtkosten sich auf 7,5 Millionen Euro belaufen, schreitet sehr gut voran. Die

Finanzen werden jeweils zu einem Drittel vom GAK, von der Stadt und vom Land aufgebracht.

Der engagierte Präsident betont seine Ziele: Jugendförderung, Spitzensport, absolute Seriosität mit Handschlagqualität, auch dass Versprechen eingehalten werden müssen.

Sein Leitspruch:

**"Wer keine Ziele und Träume hat, hat keine Zukunft!"**

Das gute Klima im Verein und die positive Stimmung schlägt sich natürlich auch bei der Verwirklichung dieses österreichweit einmaligen Trainingszentrums nieder.

Er weist darauf hin, dass diese Anlage auch ein **innovatives europäisches Leitprojekt** ist, welches im September



2004 ihrer Bestimmung übergeben wird. Mit dem "Liebherr-GAK Sport-, Natur- und Freizeitpark" wird es erstmals möglich, eine Anlage von europäischer Dimension zu verwirklichen.

Nicht nur für den GAK, sondern für die Jugend, für den Spitzensport, für den Sport in Graz und in der ganzen Steiermark.

Internet: <http://www.gak.fanclub.graznord.at.tf>



### Fanclub Graz Nord

hat bereits 231 Mitglieder

Auskünfte zum GAK-Fanclub Graz Nord erhalten sie im Clublokal Kirchenwirt Tel.: 0316 / 69 29 37 oder im Internet

<http://www.gak.fanclub.graznord.at.tf>

## Wir wünschen dem GAK alles Gute für die Frühjahrs-saison.

Informieren Sie sich jetzt über unsere Frühjahrsaktionspreise!  
Tel. (0316) 47 22 12/0



[www.roth.at](http://www.roth.at)

## Pfadfindergruppe Graz 12 - Andritz

# 5. internationalen Finnjamboree



**S**chneller als wir es wahrhaben wollen, ist die Sommerzeit da und dafür laufen bei uns in der Gruppe bereits die Vorbereitungen.

Unsere "Großen", die 17-18jährigen, werden heuer am großen 5. internationalen Finnjamboree teilnehmen (Jamboree = indianischer Ausdruck für ein friedliches Treffen der Stämme). Dieses Zusammentreffen mit über 12.000 Pfadis aus aller Welt findet im Juli auf Tarus - in der Nähe von Padasjoki - in Finnland statt. Zuerst per Flugzeug, dann mitten hinein ins finnische Seengebiet, wo die Jugendlichen aus vielen Nationen zusammen in Zelten leben, an selbst gebauten Kochstellen gemeinsam kochen und sich gegenseitig kennen lernen. Anschließend gibt es noch einige Tage Home-Hospitality, um auch Einblick in

finnische Familien zu gewinnen.

Dies entspricht den Schwerpunkten der Pfadfinderideologie

- o Bereitschaft zum Abenteuer des Lebens
- o Einfaches und naturverbundenes Leben
- o Verantwortungsbewusstes Leben in der Gemeinschaft
- o Weltweite Verbundenheit.

Von den Jugendlichen werden bereits eifrig Überlegungen angestellt, nicht nur über die notwendige Ausrüstung und den Speiseplan, sondern auch wie sie zumindest einen Teil der dafür notwendigen finanziellen Mittel aufbringen, denn es ist nicht so selbstverständlich, dass die Eltern dafür aufkommen können. So wird bereits eifrig gebastelt, um die Erzeugnisse in der Osterzeit anbieten zu können.



Wer einmal in seinem Leben an so einem großen internationalen Treffen teilgenommen hat, ist geprägt von der interessanten Vielfalt und dem kollegialen Miteinander.



## Aktuelle Wohnträume:

### Graz-Andritz, Mengerweg 2 - 8

20 Eigentumswohnungen in attraktiver Wohnlage

- 65 m<sup>2</sup> - 90 m<sup>2</sup>, teilweise mit Privatgarten
- große Terrassen, Balkone oder Dachterrassen
- Lift, Tiefgarage
- Bezug Mai 2005
- Fixpreis - Wohnbauschekföderung möglich



8011 Graz, Schillerpl. 4 ☎ 0316/8055-530  
Fax: -535 verkauf@oewg.at www.oewg.at

# Neues vom Budo-Center Andritz

## Jiu Jitsu Verein Club der Jung-Drachen

**T**olle Erfolge bei der Österreichischen Jiu Jitsu Staatsmeisterschaft am 30. November und 1. Dezember 2003 in Baden bei Wien. Bei der größten österreichischen Kampfsportmeisterschaft mit über 500 Teilnehmern in den Bereichen Semikontakt, Grappling und Kata-System erreichten die 34 Jiu-Jitsu-Sportler vom Club der Jung-Drachen großartige Platzierungen.

Am Samstag erkämpfte Trainer Thomas Zölls den Staatsmeistertitel im Grappling und den 2. Platz im Semikontakt. Der erst 15jährige Armin Ritzinger sowie Gernot Ast konnten im Semikontakt in verschiedenen Klassen den tollen 2. Platz erkämpfen. Jeweils einen 3. Platz am Podest errangen Klaus Passeger, Markus Deimer und Andre Sommer.

Am Sonntag reiste Sensei Herbert Smolana mit 22 Sportlern, darunter 16 Kinder, zur Kata-Meisterschaft nach Baden und konnte wie im Vorjahr wieder Spitzenplätze mit nach Hause nehmen.

**Staatsmeister** Herbert und Peter Smolana, Anita und Peter Schentler

**2. Plätze** Stefan Smolana und Philipp Kainer, Petra Zingl und Heike Weber

**3. Plätze** Elsa und Iris Gomm, Thorsten Bandel und Tayo Oluayemi

**Weitere Platzierungen** von Platz 4 bis 9: P. Forstner, S. Summerauer, C. Weitgruber, M. Mahnert, M. Wolf, K. Singer, M. Scheuer, T. Tataran, P. Zisser und P. Forstner.

Der Präsident der World Kobudo Jiu Jitsu & Goshindo Vereinigung Steiermark, Herbert Smolana, gratuliert den Sport-

lern vom Club der Jung-Drachen und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg für die beginnende Saison, denn am 29. Februar 2004 beginnt bereits der erste Cup in Ziersdorf/NÖ.

**Nähere Informationen** zu Jiu Jitsu oder zum Budo Center Andritz, wo auch andere Kampfkunstvereine Aikido, Hapkido und Tae Kwon Do trainieren und auch Qigong und der Kneipp Verein ihre Aktivitäten anbieten, erhalten Sie bei **Herbert Smolana**,  
Tel. 0676/404-19-59,  
**e-mail:** herbert.smolana@chello.at und auf der Homepage  
**http://members.chello.at/jiujitsu**



**Ab 15. März**  
**TIFFANY hat eine NEUE ADRESSE!**

Schönheit hat in Andritz jetzt eine neue Adresse!  
Sigrid Walter & Ihr Tiffany- Team verwöhnen Sie ab 15. März in der  
Andritzer Reichsstraße 37C/1. Stock, hinter der Post, nur wenige Fußminuten vom alten  
Standort im Wölfl-Haus entfernt. **Herzlich WILLKOMMEN bei TIFFANY.**  
**Herzlich WILLKOMMEN in der Andritzer Reichsstraße 37C – hinter der Post**

**Andritzer Reichsstraße 37C/1.Stock, 8045 Graz, 0316 69 11 52**

## Pfarre „Zur Heiligen Familie“

Haberlandweg 17, 8045 Graz-Andritz  
Tel: 0316/692588 / Fax 0316/692588-6 / e-mail: graz-andritz@graz-seckau.at

- Sonntag, 28.3.** 09.30 Uhr Jugendmesse am 5. Fastensonntag mit Segnung der Firmlingskreuze  
16.00 Uhr Kreuzweg auf den Kalvarienberg und Fastenpredigt - gestaltet von der Pfarre Andritz
- Freitag, 2.4.** 19.00 Uhr Bußfeier in der Fastenzeit mit anschl. Beichtgelegenheit
- Palmsonntag, 4.4.** 09.30 Uhr Palmweihe am Andritzer Hauptplatz mit Prozession zur Kirche und Hl. Messe
- Gründonnerstag, 8.4.** 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- Karfreitag, 9.4.** 14.30 Uhr Kinderkreuzweg  
19.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
- Karsamstag, 10.4.** 12.00 und 15.00 Osterspessenssegnung in der Kirche  
20.00 Uhr Osternachtsfeier  
anschl. Agape und Osterfeuer im Garten des abc
- Samstag, 1.5.** 09.30 Uhr Firmung mit Abt Otto Strohmaier, Stift St. Lambrecht
- Sonntag, 16.5.** 09.30 Uhr Erstkommunion der VS Viktor Kaplan
- Christi Himmelfahrt 20.5.**  
09.30 Uhr Erstkommunion der VS Prochaskagasse

## E I N L A D U N G

### Sozialwort: GUTE ARBEIT Gesprächsabend

*"Gute Arbeit -*

*zunehmend eine Illusion in einer globalisierten Welt ?"*

**Teilnehmer:** K. Engele, Mag. G. Winkler ,  
Dipl. Ing. T. Kritzer,  
**Diskussionsleitung:** Mag. Ines Slama

Montag, 26. April 2004, 19.30 h, abc, Haberlandweg 17  
Eintritt frei

#### Katholischer Gottesdienst

Leitung: Pfarrer Mag. Walter Drexler

Sonntag, 2. Mai 2004, 9.30 h, Pfarrkirche "Zur Heiligen Familie"

#### Evangelischer Gottesdienst

Leitung: Pfarrer Mag. Herwig Hohenberger  
Sonntag, 9. Mai 2004, 9.30 h, "Johanneskirche"

## „Osterwunsch“

### Ein frohes und gesegnetes Osterfest

"Ich wünsche Euch zum Osterfest, dass Ihr mit Freuden seht, wie alles, weil´s der Himmel will, wahrhaftig aufersteht. Das Dunkle weicht, das Kalte schmilzt, erstarrte Wasser fließen, und duftend bricht die Erde auf, um wieder neu zu sprießen. Selbst wenn wir von dieser Erde gehen, wir werden, wenn der Himmel will, wie Ostern auferstehen."



wünscht allen Lesern  
Pfarrer Walter Drexler.

Die Pfarre Andritz ladet zum

## „FETZENMARKT“

im ABC, Haberlandweg 17,

am Samstag, dem 17. April 2004,  
zwischen 0700 Uhr und 1300 Uhr,  
herzlich ein.

Freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind sehr willkommen!

Mit dem Reinerlös helfen wir notleidenden Menschen über die Caritas und sponsern Sanierungen unserer Pfarrkirche.

Die Anlieferung kann ab 14.4.2004, 1300 Uhr, bis 16.4.2004, 1200 Uhr, erfolgen.

Für die Anwesenden findet am 17.4.2004 zwischen 1100 Uhr und 1230 Uhr eine Verlosung von Preisen statt.

Autoreifen, Kühlchränke, Elektroherde, Geschirre, alte Möbel und Elektromischrost können wie folgt nicht verwertet und daher auch nicht entgegennehmen!

Bitte wenden!

## INFORMATION DER PFARRE ST. VEIT

**Feiern Sie mit uns die Karwoche****Palmsonntag, 04. April 2004**

09.00 Uhr **Palmweihe** vor dem Pfarrheim,  
Palmprozession in die Kirche und Messe

**Gründonnerstag, 08. April 2004**

19.00 Uhr **Messe vom Letzten Abendmahl**  
20.00 Uhr Ölbergandacht

**Karfreitag, 09. April 2004**

15.00 Uhr Kinderkreuzweg mit Beginn im Pfarrhof  
19.00 Uhr Karfreitagsliturgie

**Karsamstag, 10. April 2004**

07.00 Uhr Feuerweihe  
09.00 Uhr Beginn Osterspeisensegnung  
20.00 Uhr Osternachtfeier mit Lichtfeier und Eucharistiefeyer

**Ostersonntag, 11. April 2004**

09.00 Uhr Auferstehungsprozession  
09.30 Uhr **Hochfest der Auferstehung unseres Herrn**

**Ostermontag, 12. April 2004**

09.30 Uhr **Hl. Messe**

**Segnung der Osterspeisen  
Karsamstag, 10. April 2004**

09.00	Geierkogel, Rannach
09.00	Eisenbergkreuz, Oberschöckel
10.00	Kirche Kalkleiten
10.30	Offenbacherkreuz, Ursprungweg
11.00	Feiertagkreuz, Stattegg
11.30	Neustift
12.00	Tropperkapelle, Oberandritz
12.20	Winterkapelle
14.00	Weinzödl
15.00	Friedhofskapelle St. Veit



Fetzenmarkt im ABC

**Kunst & Kultur  
Pfarre Graz-Andritz 2004****Alle Veranstaltungen:**

abc (Andritzer Begegnungszentrum)  
Haberlandtweg 17  
8045 Graz; 0316/692588

Karten immer an der Abendkasse erhältlich!  
Konzerte je Euro 10,-  
Vorträge je Euro 4,-

**Veranstalter:**

Katholisches Bildungswerk,  
Kunst & Kultur in Andritz  
fdIV.: Franz Wallner Pastoral-  
assistent der Pfarre Graz-Andritz

**Donnerstag, 18. März 2004.**

19.30 Uhr **Kunst & Kultur:**  
"Heilfasten - Körper und Geist in  
Einklang bringen",  
Dr. Johann Fuchs

**Samstag, 27. März 2004**

17.00 Uhr Eröffnung des Oster-  
basteimarktes im abc

**Samstag, 17. April 2004**

07.00 - 13.00 Uhr  
Fetzenmarkt im abc

**Donnerstag, 22. April 2004**

09.30 Uhr **Kunst & Kultur:**  
"Love is in the air" - wenn Lie-  
beslieder zu klingen  
beginnen. Mag.<sup>a</sup> Sigrud Eder;  
Theologin am Institut für Altes  
Testament in Graz

**Donnerstag, 6. Mai 2004**

19.30 Uhr **Kunst & Kultur:**  
**Kabarett mit den Grazbürsten**  
"20. Kater-strophe" Kartenvor-  
verkauf ab 29. März in der  
Pfarrkanzlei in Andritz

**Donnerstag, 3. Juni 2004**

19.30 Uhr **Kunst & Kultur:**  
**Barockkonzert; Brandenburgi-  
sche Konzerte** von J.S. Bach  
Barockensemble des Johann Josef  
Fux Konservatoriumsleitung;  
Mag. Ernst Triebel

*Frohe Ostern wünscht ihnen*

die

**ÖVP ANDRITZ****Veranstaltungen des Katholischen  
Bildungswerks Graz-St. Veit (2004)****Freitag, 23. April 2004:  
Pfarrheim St. Veit,  
19.30 Uhr**

Vortrag:  
**Entwicklungshilfe** - mehr  
als ein Tropfen auf dem  
heißen Stein?  
Referent: Dr. Schaller  
Michael, Unternehmensbe-  
rater für Nachhaltigkeit,  
Umwelt und Entwick-  
lungszusammenarbeit.  
Durch persönliche Kontak-  
te und durch etwaige Pro-  
jekte in Lateinamerika und

Osteuropa kennt er die Si-  
tuation der Kirche in ande-  
ren Teilen der Erde sehr  
gut.

**Freitag, 7. Mai 2004:  
Pfarrheim St. Veit, 19.30  
Uhr**

Vortrag mit anschließender  
Diskussionmöglichkeit:  
**Osteuropa**  
Referent: Oberstudienrat  
Prof. Mag. Ingomar Tratz,  
Osteuropaferent  
und Osteuropaexperte.

# Kleine Hütte mit Geschichte

In dieser kleinen Hütte (Häuschen) in der Nähe der Ulrichsbrunnerkirche und ober der Bäckerei Wölfl gelegen, befanden sich in den Jahren 1934 - 1939 ein Kindergarten sowie der Treffpunkt einer Pfadfindergruppe.

EIGENTÜMER DER IM JAHRE 1934 ERBAUTEN HÜTTE WAR DIE VEREINIGUNG "WEISSES KREUZ"; FÜHRUNG "KATHOLISCHE INNERE MISSION".

Das Gebäude wurde nach der Stilllegung des Kindergartens mehrere Jahrzehnte von der Familie JAGERSBACHER bewohnt. Nach dem Tode von Frau JAGERSBACHER im April 1979 war das Häuschen unbewohnt. Ende Juni 1982 wurde das Gebäude abgetragen.



DIE STEIERMÄRKISCHE

**SPARKASSE**

In jeder Beziehung zählen die Menschen.



SAUBER, RASCH, PREISWERT  
SÄMTLICHE RENOVIERUNGSARBEITEN

GRAZ-ANDRITZ

Dürrgrabenweg 12b

TEL 0316 / 69 27 83, MOBIL 0664 / 531 25 60

**Forellenzucht  
Igeler**

**Forellen**  
aus eigener Zucht  
besonders köstlich und immer frisch

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag  
7.30 - 12.00 und  
13.30 - 17.00 Uhr  
Samstag  
8.00 - 11.00 Uhr

8046 Graz-Stattegg, Ursprung 8  
Tel. 0316/69 11 49, Fax 69 65 93



**Gasthaus Schmiedwirt**

Fam. Pachler, 8046 Graz, Weinzödl 44, Tel. 0316/69 57 14

Öffnungszeiten: 9-24 Uhr, Sonntags geöffnet

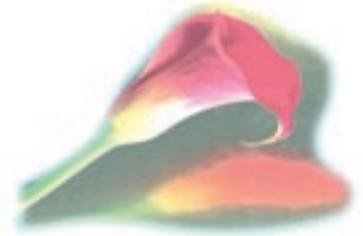
Ruhetag: Dienstag ab 15 Uhr und Mittwoch

Um Tischreservierungen wird gebeten!  
Behindertengerechte Fremdenzimmer!



## PETER EDELSBRUNNER

Nach kurzer schwerer Krankheit ist der Andritzer Unternehmer von der Zweiradboutique Andritz in der Andritzer Reichsstraße, Herr Peter Edelsbrunner verstorben. Als Sponsor für die diversen Veranstaltungen wie zum Beispiel beim Andritzer Volkslauf hat er immer wieder sein Spenderherz geöffnet. Andritz verliert mit Peter Edelsbrunner einen immer um einen Schritt vorausdenkenden Unternehmer. Die Zweiradboutique Andritz wird von seiner Familie weitergeführt werden.



### Wir gratulieren

#### zum 90. Geburtstag

Elisabeth Hofer  
Emma Weber  
Daniel Rossian

#### zum 75. Geburtstag

OLGR Mag. Dr.  
Heinrich Zenz

#### zum 70. Geburtstag

Eduard Schmeisser

Karl Kager

#### zur goldenen Hochzeit

Josefine und Thomas  
Benedikt  
Anna Maria und  
Dr. Hans Krainz  
Josefa und Valentin  
Neuhold

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir an dieser Stelle nur mehr Personen die von der Stadt Graz bzw. der ÖVP-Andritz geehrt wurden, bzw. der Veröffentlichungswunsch uns schriftlich mitgeteilt wurde.

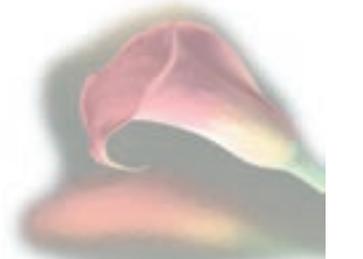


Foto: Seifert

## Zum 90. Geburtstag

Am 27. Dezember 1913 wurde Frau Maria Schedl in Greith (Gemeinde Turnau) geboren. Schon in jungen Jahren kam sie nach Graz, wo sie des öfteren den Wohnort wechselte, aber schon seit Jahrzehnten nun in Andritz wohnt. GR Eva Maria Fluch gratulierte im Namen der Stadt Graz. BV Johannes Obenaus überbrachte die Glückwünsche des Bezirkes Andritz.

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem heurigen

## Frühlingsfest



Ostern und Frühlingsbeginn - das feiern wir traditionellerweise in der Volksschule Graz-St.Veit gemeinsam.

Heuer sogar mit Musik: unser Schulchor sorgt für die musikalische Umrahmung des Festes!

Gleichzeitig werden einige neu angeschaffte Instrumente erstmals vorgeführt.

Sich wieder einmal treffen, kleine Aufmerksamkeiten als Präsente kaufen, in interessanten Büchern schmökern oder auch nur zu einem Kaffee mit köstlichem Kuchen vorbeischaun!

Kommen Sie zu uns - der Elternverein und die gesamte Schulgemeinschaft freuen sich schon über Ihren Besuch am Fest!

Wann? Am Freitag, 26. März 2004  
Beginn um 15.00 Uhr

Wo? Im Turnsaal der Volksschule

Der Elternverein der Volksschule Graz- St.Veit

# VERANSTALTUNGSKALENDER (18. MÄRZ BIS 17. JUNI 2004)

**Jeden ersten Sonntag**  
im Monat Flohmarkt,  
Cafe Michelangelo,  
St. Weiterstraße 11

**Jeden ersten Montag**  
im Monat Künstlertreff  
im Cafe Michelangelo,  
St. Weiterstraße 11 ab 19 Uhr

**Jeden 2. Donnerstag**  
im Monat um 19.00 Uhr:  
Literaturtreff im Cafe **guggi**,  
Grazerstr. 52

**Jeden Donnerstag**  
Numismatischer Verein  
Vereinsabend, Binderwirt,  
20.00 Uhr

## M Ä R Z 2 0 0 4

**Sa 20.03.2004**, ÖAAB Schöckel-  
wanderung, 09.00 Treffen auf  
der Leber beim Martinelli (Stein-  
metzwirt)

**22.-31.03.2004**  
**AK Wahl**

**Fr 26.03.2004**, Vereinsabend  
Trachtenverein d' lustigen And-

ritzer z' Graz, Binderwirt,  
19.00 Uhr

**Sa 27.03.2004**, Spangerlschießen,  
Feitclub Fasslberg, Rauter Wei-  
nitzen, 14.00 Uhr

**Sa 27.03.2004**, Preisschnapsen,  
Schnupfclub Bonanza, GH Win-  
dischhansl

**Mo 29.03.2004**, Fotoclub "G",  
Vereinsabend, Binderwirt,  
20.00 Uhr

## A P R I L 2 0 0 4

**Do 01.04.2004**, Seniorennach-  
mittag, Bunter Nachmittag, Bin-  
derwirt, 14.00 Uhr

**Fr 02.04.2004**, Trachtenverein  
d' lustigen Murbodner z' Graz,  
Eierrollen, Binderwirt, 20.00 Uhr

**Mo 05.04.2004**, Hepatitis C  
Selbsthilfegruppe Infoabend,  
Binderwirt 20.00 Uhr

**Sa 10.04.2004**, ÖAAB lädt zum  
Osterfeuer auf die Kickerwiese  
(Radegunderstr., Siglweg)  
20.00 Uhr

**Sa 10.04.2004**, Osterfeuer, Die  
Kameraden, GH Windischhansl,  
20.00 Uhr

**Sa 10.04.2004**, Osterfeuer,  
Feitclub Fasslberg,  
Krebs Kollerweg 1

**Mo 12.04.2004**, Spangerl-  
schießen, Lederhosenrunde, Vor-  
platz Kindergarten, 10.00 Uhr

**25.04.2004**  
**Bundespräsidenten-**  
**wahl**

**Fr 30.04.2004**, Maibaumaufstel-  
len, ÖVP, Andritzer Hauptplatz,  
19.00 Uhr

**Fr 30.04.2004**, Maibaumaufstel-  
len, FF Stattegg, Huberwirt,  
17.00 Uhr

## M A I 2 0 0 4

**Sa 01.05.2004**,  
WIR ANDRITZER, Tennisdop-  
peltturnier, Tennisanlage Grasser-  
Roschitz, Ziegelstraße

**Sa 01.05.2004**, Kirchweihfest,  
Pfarre Weinitzen, Kirchplatz,

10.00 Uhr

**So 02.05.2003**, Florianitag - Tag  
der offenen Tür bei der Freiwilli-  
gen Feuerwehr Stattegg mit  
Frühschoppen

**Mo 03.05.2004**, Hepatitis C  
Selbsthilfegruppe Infoabend,  
Binderwirt 20.00 Uhr

**Sa 08.05.2004**, Trio „Fürchtet  
euch nicht“ mit „Musik ist  
stumpf“, 19.30 Uhr in der Volks-  
schule Stattegg

**So 16.05.2004**,  
Benefizveranstaltung

**So 16.05.2004**, Radwandertag,  
Feitclub Fasslberg,

**So 23.05.2004**, Andritzer Volks-  
lauf, Andritzer Hauptplatz

## J U N I 2 0 0 4

**So 06.06.2004**, Frühschoppen,  
Feitclub Fasslberg,  
**GH Tischlerwirt, 10.00 Uhr**

**So 20.06.2004**, Sonnwendfeier  
ÖVP Andritz, GH Höchwirt,

So fängt Zukunft an

[www.hypobank.at](http://www.hypobank.at)

Aktion bis 30.04.2004

**1. Prämie gratis\***

- Sicherheit für Sie und Ihre Familie
- Vorsorge für die Pension
- Sicherstellung für Finanzierungen



\*Aktion gültig für alle Kapitalversicherungen der HYPO  
Versicherung AG bis zu einer monatlichen Prämie von € 100.